

Advertorial

Canons Large Format Printer: Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Geräte für den Großformatdruck sind beispielsweise im AEC-Bereich oder in der Industrie in vielen Unternehmen zu finden. CAD-Pläne schnell im A1 oder Ao-Format ausdrucken zu können ist heute oftmals Standard. Wenn der Ausdruck dann noch in Farbe erstellt werden kann – umso besser. Was aber tun, wenn der Bedarf nach CAD-Ausdrucken oder auch das bisherige Druckvolumen immer weiter abnehmen? Die Großformatdrucker einfach unge-

nutzt in der Ecke stehen lassen? Keine wirtschaftlich sinnvolle Option. Immer mehr Unternehmen kommen daher auf clevere Ideen, wie sich die Einsatzbereiche der Large Formatte Printer (LFPs) vergrößern lassen und so auch noch Geld sparen können. Canon bietet mit seiner umfangreichen PlotWAVE- und ColorWAVE-Reihe sowie den imagePROGRAF-Produkten High-Level-Geräte im Großformat-Bereich. Auch bei diesen Produkten bietet sich der unternehmensweite Einsatz in nicht unbedingt auf den ersten Blick erkennbaren Bereichen an. *Lesen Sie weiter auf Seite 24*



iiyama ProGraphic-Displays: Präzision trifft Performanz

Mit den neuen ProGraphic-Monitoren "HB2701UHSNP-B1" (27 Zoll) und "HB3201UHSNP-B1" (32 Zoll) präsentiert iiyama zwei High-End-Displays, die speziell für Designer, Fotografen und Content-Ersteller entwickelt wurden. Sie verbinden kompromisslose Farbgenauigkeit, tiefen Kontrast und maximale Ergonomie. Beide Modelle bieten 4K-UHD-Auflösung und IPS Black 2.0-Technologie, die für tiefere Schwarztöne, verbesserte Kontraste (3000:1) und eine herausragende Detailtreue sorgt. Selbst feinste Schatten und subtile Tonwertübergänge werden sichtbar, was präzise Farbkorrekturen und eine realistische Bildwiedergabe ermöglicht. Die großformatigen Panels liefern eine konsistente Farbqualität über weite Betrachtungswinkel hinweg – ein entscheidender Vorteil für kollaborative Projekte und Mehrmonitor-Setups. Die Monitore der ProLite ProGraphic-Serie sind Pantone Validiert und decken 99 % des DCI-P3-Farbraums sowie nahezu den vollständigen sRGB-Farbraum ab. Damit garantieren sie eine originalgetreue, konsistente Farbwiedergabe. https://iiyama.com/de_de



Speicherleistung auf Höchstniveau – PNYs SSD CS3250

PNY Technologies erweitert sein Portfolio leistungsstarker SSDs mit der neuen "CS3250 M.2 NVMe PCIe Gen5 x4 SSD". Die



CS3250 nutzt eine NVMe PCIe Gen5 x4-Schnittstelle, um ein bislang unerreichtes Leistungsniveau zu erreichen. Mit sequentiellen Lesegeschwindigkeiten von bis zu 14.900 MB/s und Schreibgeschwindigkeiten von bis zu 14.000 MB/s bietet sie die notwendige Geschwindigkeit und Reaktionsfähigkeit, die moderne Workloads in Bereichen wie KI-Entwicklung, Gaming oder Content Creation verlangen. Die CS3250 will damit einen neuen Maßstab im High-End-Computing setzen. Sie ist die ideale Wahl, wenn es um KI-gestützte Bildgenerierung, AAA-Games oder rechenintensiven Anwendungen geht. Ob beim Rendern, Spielen oder Multitasking-Prozessen – die CS3250 überzeugt mit extrem kurzen Ladezeiten, höchster Reaktionsgeschwindigkeit und maximaler Stabilität. Damit überzeugt sie sowohl professionelle Anwender als auch Performance-Enthusiasten, die nach einer hochwertigen Speicherlösung suchen www.pny.com/en-eu

Die nächste Dongleserver-Generation Netzwerkweit auf USB-Dongles zugreifen

dongleserver[®]
by SEH

dongleserver Pro[®]



Ideal für:

- › Kleine bis mittelständische Unternehmen
- › Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Ideal für:

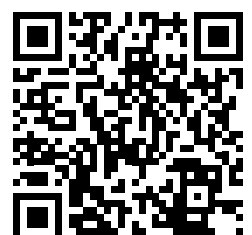
- › Große Unternehmen
- › SaaS- und Cloud-Dienstleister
- › Systemhäuser



dongleserver ProMAX[®]

Ihre Vorteile

- › Erweitertes Monitoring inkl. Logging und Benachrichtigungsfunktion
- › USB-Dongle Zugriff mit Passwörtern schützen
- › Zukunftssichere USB 3.0 SuperSpeed Ports
- › Ideal für serverbasierte und virtualisierte Umgebungen
- › Für alle gängigen Betriebssysteme
- › Kostenlose Updates und weltweiter Support
- › **SEH CarePack:** der Wartungsvertrag als praktische Ergänzung zum Dongleserver



- 29 Schulungen/Seminare/Info-Veranstaltungen
- 30 Termine
- 30 Impressum

Software

- 04 3D-Fabrikplanung in Virtual Reality erleben – *Beim Kauf von M4 PLANT erhalten Neukunden den VR-Viewer i4 VIRTUAL REVIEW ein Jahr lang kostenlos*
- 05 Einführung der Creaform Integrity Suite: Neue Möglichkeiten zur Bewertung von Oberflächenschäden
- 06 Dassault Systèmes kündigt SOLIDWORKS 2026 an – *KI-gestütztes Design und Kollaboration für die Generative Economy*
- 08 PTC beschleunigt mit Arena AI Engine die intelligente Automatisierung über PLM- und QMS-Workflows hinweg

Messe – Rückblick Formnext 2025

- 10 10 Jahre Formnext: AM ist in der Industrie angekommen – *Jubiläumsmesse mit Rekordbesucherzahlen*

UnternehmensNews

- 12 CADENAS: Jetzt Technologiepartner im Eplan Partner Network
- 12 CAIQ und PD Tec integrieren Leistungsangebote für die virtuelle Produktentstehung
- 12 IB&T erhält Zuschlag für Rheinland-Pfalz
- 14 Eurotech und PNY Technologies Europe & MEA schließen strategische Absichtserklärung
- 14 BCT Technology AG übernimmt CASCATE GmbH

AEC / GIS

- 16 Vectorworks in neuer Version 2026 – *Mehr Innovation, Effizienz und disziplinübergreifende Zusammenarbeit*
- 17 PYTHA mit integrierten KI-Assistenten: *Wissen auf Knopfdruck – Foto-realistische Szenen in Sekundenschnelle*
- 18 NOVA AVA jetzt mit Bauüberwachung
- 18 Cadenza 2025 Autumn: *Barrierefreie und leistungsstarke Datenanalyse*
- 20 Integrierte Lösung von Catenda und VSK.software – *Ein Workflow für AIA, IDS-Prüfungen und Projektkommunikation*

Konferenztechnik

- 22 Panasonic: *Kostengünstige 4K-Darstellung – Ideal für Besprechungsräume und Klassenzimmer*
- 22 Nächste Generation des Jabra PanaCast 50 Room Systems
- 23 Die neue Konferenzkamera Snom V420 – *Brillante 4K-Videoqualität für moderne Business-Meetings*
- 23 Moderne Zusammenarbeit: *Interaktive 4K-PCAP-Touch-Displays von ViewSonic*

Hardware-Neuheiten

- 26 Neuer HP DesignJet T870 D für Drucke bis A1-Format
- 26 Canons kompakte Dokumentenscanner DR-C350 UND DR-C340
- 27 ASUS ExpertBook PM3 – *Copilot+ PC mit AMD Ryzen AI-Prozessor*
- 28 Effiziente Dokumentenerfassung – *Avison präsentiert neuen Passport-Scanner AD545GN*
- 28 Neat Board 32 – *Smarte All-in-One-Lösung für moderne Fokusräume und flexible Arbeitsplätze*

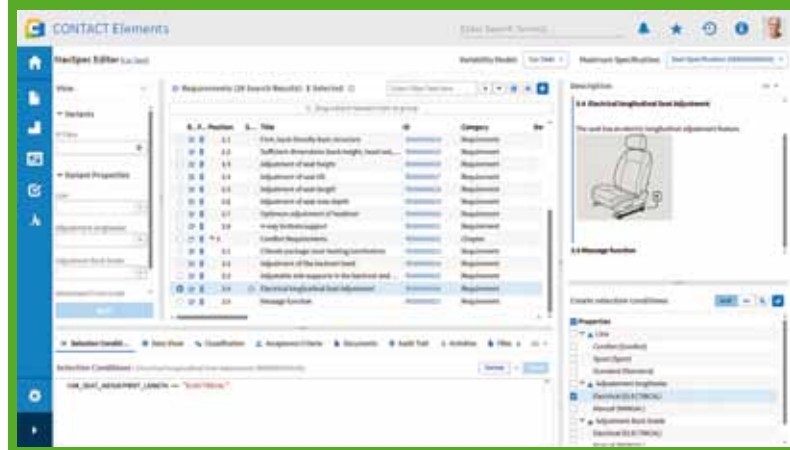


Variantenmanagement für Spezifikationen in CIM Database PLM

Mit Erweiterung die zunehmende Komplexität beherrschen und Produktdokumentation auf neues Niveau heben

CONTACT Software erweitert sein Portfolio um Variantenmanagement für Spezifikationen. Die neue Funktion ermöglicht die systematische Verwaltung von Anforderungen über Produktvarianten hinweg. Die Aufwände, um Anforderungen für Produktvarianten zu erstellen und zu pflegen sind oft enorm. Zudem besteht die Gefahr von Inkonsistenzen: Dieselbe Anforderung kann über verschiedene Produktvarianten hinweg unterschiedlich formuliert oder interpretiert werden, was zu Fehlern, Qualitätseinbußen und Mehraufwand führt. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, integriert CONTACT Software das Variantenmanagement für Spezifikationen in CIM Database PLM.

So funktioniert das Variantenmanagement für Spezifikationen im Detail: Es wird festgelegt, welche Merkmale und Kombinationen gültig sind. Das dient als Grundlage für eine effiziente Definition und Verwaltung von Anforderungen. Im "MaxSpec Editor" wird eine umfassende 150%-Spezifikation modelliert. Diese enthält alle potenziellen Anforderungen der möglichen Produktvarianten sowie Auswahlregeln, die festlegen, welche Anforderungen für welche Produkt-Merkmale gelten. Aus dieser zentralen Quelle können Nutzer*innen dann die individuelle 100%-Spezifikation für eine konkrete Variante ausprägen. Dieser Vorgang stellt die einheitliche Formulierung von Anforderungen über verschiedene Varianten hinweg sicher, was die Qualität maßgeblich erhöht und Fehler minimiert. Die



gültigen Variantenkonfigurationen werden im Variant Manager gespeichert, aus welchen sich dann konkrete 100%-Spezifikationen ableiten lassen. Im Ergebnis sind variantspezifische Spezifikationen deutlich schneller erstellt. Jede generierte Anforderung führt dabei einen expliziten Verweis auf die ursprüngliche Anforderung aus der 150%-Spezifikation sowie eine Varianten-Klassifikation. Das garantiert eine lückenlose Rückverfolgbarkeit, da sich Anforderungen und zugehörige Artikel gemeinsam einer spezifischen Produktvariante eindeutig zuordnen lassen. www.contact-software.com

3D-Fabrikplanung in Virtual Reality erleben

Beim Kauf von M4 PLANT erhalten Neukunden den VR-Viewer i4 VIRTUAL REVIEW ein Jahr lang kostenlos

Mit der Fabrikplanungssoftware "M4 PLANT" von CAD Schroer lassen sich Fabriken, Lagerhallen und die Aufstellung von Maschinen in Produktionsanlagen detailliert in 3D planen. Diese Planungsdaten können anschließend direkt in den VR-Viewer "i4 VIRTUAL REVIEW" importiert und dort in Originalgröße betrachtet werden. Das aktuelle M4 PLANT VR-Bundle Angebot richtet sich an Fabrikplaner, die ihre 3D-Layouts effizient erstellen und im Detail überprüfen oder präsentieren möchten. Beim Kauf von M4 PLANT erhalten

Neukunden den VR-Viewer für zwölf Monate gratis. So wird aus einem digitalen Layout eine erlebbare Fabrikumgebung, die Teams und Entscheidungsträger sofort verstehen. Das verkürzt Abstimmungen, reduziert Änderungsrunden und schafft früh Transparenz über Wegeflächen, Bedienbereiche und Sicherheitszonen. Während M4 PLANT für eine präzise und strukturierte Layoutplanung sorgt, ermöglicht i4 VIRTUAL REVIEW eine intuitive Visualisierung.

M4 PLANT unterstützt die Planung von Produktionsbereichen, Lagerflächen, Fördertechnik und weiterer Gewerke in einer konsistenten 3D-Umgebung. Kollisionsprüfungen und Stücklisten sorgen für Qualität und Transparenz. Schnittstellen zu gängigen CAD-Formaten ermöglichen den sicheren Austausch mit Partnern und Kunden. Diese Schnittstellen sind optimal auf den Export der Daten in eine VR-Umgebung abgestimmt.

Mit i4 VIRTUAL REVIEW lassen sich CAD-Modelle direkt in Virtual Reality begehen und auf jede gewünschte Größe skalieren. Nutzer können Abstände messen, Notizen im Kontext hinterlegen und Sichten speichern. Mit Screenshots können Entscheidungen direkt im Projekt dokumentiert werden. In Kombination mit M4 PLANT entsteht ein nahtloser Workflow von der Planung bis zur immersiven Präsentation. Das immersive Erlebnis der Planung eignet sich ideal für projektinterne Reviews, Abstimmungen mit Stakeholdern und überzeugende Kundendialoge. www.cad-schroer.de

M4 PLANT Lizenz mit kostenlosem VR-Viewer für ein Jahr.



Einführung der Creaform Integrity Suite

Neue Möglichkeiten zur Bewertung von Oberflächenschäden

Creaform gibt die Einführung der "Creaform Integrity Suite" bekannt – einer Softwareplattform für Werkstoffprüfungen in Branchen wie Öl & Gas, Energieerzeugung, Luftfahrt und Transport. Die modernisierte, intuitive Benutzeroberfläche dieser Lösung zur Bewertung von Oberflächenschäden bietet beispiellose Anpassungsmöglichkeiten, Geschwindigkeit und Klarheit in Korrosions- oder mechanischen Schadensprüfungen. Im Zentrum steht die HandySCAN 3D EVO-Serie, Creaforms leistungsstärkster tragbarer 3D-Scanner. Außendienstmitarbeiter steuern die EVO-Serie am integrierten Touchscreen bei Prüfungen im Feld ganz intuitiv – der Bedarf an zusätzlichen Geräten wird minimiert und Arbeitsabläufe beschleunigt. Mit dem integrierten Guide-Inspection-Modus führen Anwender vereinfachte, vorkonfigurierte Prüfungen direkt am Scanner durch – mit minimalem Aufwand. Dank drahtloser Mobility-Kit-Funktionen können Anlagen auch in schwierigen oder gefährlichen Umgebungen kabellos überprüft und gescannt werden. Die klare, präzise visuelle Dokumentation der integrierten hochauflösenden 12-MP-Kamera unterstützt nicht nur Augmented-Reality-Feedback und Echtzeit-Anwenderführung, sondern gewährleistet auch hochwertige Berichterstellung und Rückverfolgbarkeit für kritische ZFP-Anwendungen – ganz ohne zusätzliche Kamera. In Kombination mit der Creaform Integrity Suite wird der Scanner selbst zum Prüfverfahren und optimiert jeden Schritt – von der Erfassung bis zur Berichterstellung.

Die Creaform Integrity Suite umfasst spezialisierte Module für zentrale Branchen. Dazu zählen das Rohrleitungsmodul, das Aircraft-Modul und auch das Druckgerät-Modul sowie das Analyse-Toolkit. Letzteres kombiniert leistungsstarke Prüfungs- und Reverse-Engineering-Funktionen, um tägliche Wartungsarbeiten zu optimieren. Unterstützt werden Schadensbewertungen ohne CAD, Blend-Analysen, Querschnitte sowie wichtige



Abmessungsprüfungen wie Biegeradius und Ovalität. Für Nachrüstungen können IGES-/STEP-Export und CAD-Transfer genutzt werden.

Von jedem Modul werden branchenspezifische Workflows mit anpassbaren Prüfschritten und Parametrierung unterstützt. Neu in der Suite ist auch ein speicher- und anpassbarer PDF-Berichtsgenerator, der manuelle Bearbeitung überflüssig macht und den Abschlussbericht im Nu erstellt. Dies sorgt für höhere Konformität, weniger Dokumentationsfehler und schnellere Einarbeitung – auch für weniger erfahrene Anwender. Die Suite unterstützt auch den Austausch in Teams über den Creaform.OS Viewer. www.creaform3d.com/de

AutoForm ProgDie R13

Mehr Flexibilität bei Auslegung von Folgeverbundprozessen

AutoForm Engineering stellt seine neueste Softwareversion "AutoForm ProgDie R13" vor. Diese Version bietet neue Funktionen und Erweiterungen, die speziell für Anwender im Bereich der Folgeverbundwerkzeuge entwickelt wurden. Darüber hinaus zeichnet sich AutoForm ProgDie R13 durch reduzierte Dateigrößen aus, wodurch signifikant kleinere Simulationsdateien möglich sind, ohne dass die Ergebnisse beeinträchtigt oder technische Entscheidungen beeinflusst werden. Die Software wurde um die Selbstsymmetriefunktion erweitert, die zuvor nur in AutoForm Forming verfügbar war. Anwender können nun selbstsymmetrische Teile als Ganzes oder als Symmetrieausschnitt importieren und auf einfache Weise ein vollständiges Streifenlayout erstellen. Die Selbstsymmetriefunktion kann flexibel während des gesamten Auslegungsprozesses angewendet werden. Die Software bietet außerdem eine besondere Funktion, mit der Anwender zwei separate, selbstsymmetrische Teile innerhalb eines einzigen Streifenlayouts bearbeiten können. Außerdem

ermöglichen die erweiterten Layout-Optionen ein optimales Streifenlayout-Design bei minimalem Materialverbrauch. Darüber hinaus unterstützt diese neueste Softwareversion Anwender bei der Erstellung eines 3D-Streifenplans mit einer verbesserten intuitiven Drag-and-Drop-3D-Option, die den Designprozess erheblich vereinfacht. Eine der wichtigsten Erweiterungen ist die Möglichkeit, unabhängige geometrische Funktionen wie Formen und Löcher flexibel neu anzuordnen, zu gruppieren und direkt im Streifenlayout anzupassen. AutoForm ProgDie R13 bietet außerdem Erweiterungen bei der Auswertung der Umformkräfte. Bisher wurden die Umformkräfte nur zu synchronisierten Zeitschritten im Umformprozess berechnet, ohne zu berücksichtigen, was zwischen diesen Schritten geschieht. Mit AutoForm ProgDie R13 können Anwender nun auch Zwischenzeitschritte für genauere Auswertungen berücksichtigen. Detaillierte Einblicke in die Umformkräfte helfen Anwendern, potenzielle Probleme leichter zu erkennen. www.autoform.com



Dassault Systèmes kündigt SOLIDWORKS 2026 an

KI-gestütztes Design und Kollaboration für die Generative Economy

Dassault Systèmes hat die Verfügbarkeit von "SOLIDWORKS 2026" bekanntgegeben. Die neuen KI-gestützten Funktionen für 3D-Design, Zusammenarbeit und Datenmanagement ermöglichen es Millionen von SOLIDWORKS-Anwendern, ihre Innovationsprozesse neu auszurichten und auf die Anforderungen einer auf nachhaltiges Wachstum fokussierten Generative Economy vorzubereiten. SOLIDWORKS 2026 umfasst Hunderte von Erweiterungen für Design-, Simulations-, Elektrik- und Produktdatenmanagement-Lösungen. Diese Weiterentwicklungen basieren auf Anwenderfeedback und sind darauf ausgelegt, Effizienz und Produktivität im gesamten Produktentwicklungsprozess zu steigern. Das Portfolio baut auf 30 Jahren Forschungs- und Entwicklungskompetenz auf, die die fortlaufende Integration neuer Technologien sowie die enge Anbindung an die 3DEXPERIENCE Plattform von Dassault Systèmes ermöglichen.

Anwender können damit Herausforderungen wie steigende Komplexität, verkürzte Markteinführungszeiten, Fachkräftemangel sowie den effizienten Einsatz von Wissen besser bewältigen – bei gleichzeitiger Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten und einer optimalen Nutzererfahrung. Zu den wichtigsten Erweiterungen von SOLIDWORKS 2026 gehören:

- Generative KI, die die Erstellung und Ausarbeitung von Zeichnungen beschleunigt und die Baugruppenerstellung optimiert, indem sie Befestigungselemente – wie Muttern und Schrauben – automatisch erkennt und zusammenfügt. Das spart Zeit und erhöht die Genauigkeit.
- Ein integrierter KI-gestützter virtueller Assistent, der Wissen aus Community-Beiträgen, Wikis, Fragen und Ideen extrahiert, zusammenfasst und in zunehmend relevante Antworten überführt. Dadurch lässt sich die Produktivität und Zusammenarbeit zwischen Teams maßgeblich verbessern.
- Erweiterte Funktionen für große Baugruppen wie das selektive Laden, um durch optimierte, produktionsreife Workflows



effizienter und smarter zu arbeiten.

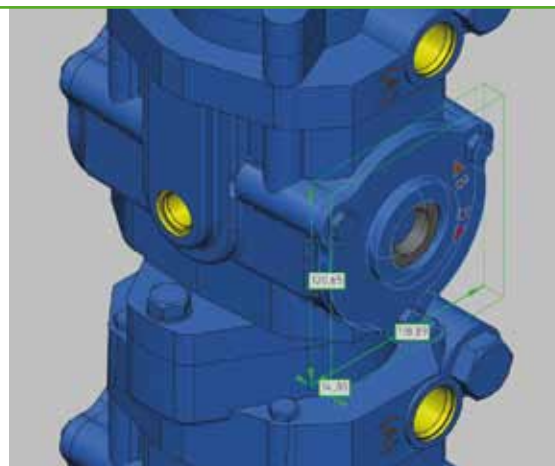
- Erweiterte Anwendererfahrung, die auch bei kurzfristigen Unterbrechungen der Internetverbindung arbeitsfähig bleibt, häufig verwendete Befehle hervorhebt und durch erweiterte Befehlssuche einen schnellen Einstieg in Funktionen ermöglicht.
- Verbesserte Teilefunktionen für eine optimierte Fertigung physischer Produkte, schnelleres Skizzieren und vereinfachte Definition von Flanschanfangs- und -endpunkten bei Blechen, um die Fertigung von Teilen zu beschleunigen.
- Zeichnungsstempel mit neuen Nutzerattributen, die ein präzises und nahtloses Änderungsmanagement ermöglichen und gleichzeitig die Rückverfolgbarkeit und Kommunikation verbessern.
- Verwaltete Zuschnittlisten auf der 3DEXPERIENCE Plattform, die Stücklisten aus Engineering und Fertigung integrieren, um Design und Produktion mit weniger Aufwand aufeinander abzustimmen.
- Verbesserte Ansicht der zuletzt verwendeten Dateien, die ausschließlich für den aktiven Mandanten relevante Dateien anzeigt, um Ablenkungen zu reduzieren und Duplikate zu vermeiden.

Mehr Infos und Details zur neuen Version:

www.solidworks.com/de

ABViewer jetzt in Version 16 erhältlich

"ABViewer" ist eine funktionsreiche CAD-Software mit dem Dauerlizenzmodell. Diese Software unterstützt zahlreiche 2D- und 3D-Formate einschließlich DWG, DXF, IGES, STEP, STL, SLDPRT, SVG, CGM. Mit ABViewer können Anwender Dateien betrachten und messen, 2D-Zeichnungen erstellen und bearbeiten, PDF-Dateien in DWG/DXF umwandeln, G-Code für CNC-Maschinen erzeugen und Dateien in andere Formate exportieren. Die neue Version 16 bringt zahlreiche wesentliche Verbesserungen aller Hauptfunktionen. So wurden beispielsweise neue Werkzeuge zum Darstellen von 3D-Modellen hinzugefügt und das Tool "Begrenzungsrahmen" aufgerüstet. Auch wurde die Berechnung der Gesamtabmessungen von 3D-Modellen hinzugefügt. Eine kostenlose 30-Tage Testversion steht bereit unter: <https://cadsofttools.de/>



PNY®

 NVIDIA®



NVIDIA RTX PRO™ Blackwell GPUs

KOMPLETTES PORTFOLIO BEI PNY VERFÜGBAR

Von KI-Entwicklung und komplexer Visualisierung bis hin zu fortschrittlichem Design und medizinischer Bildgebung – die NVIDIA RTX PRO™ Blackwell GPUs decken alle professionellen Anforderungen von Mittelklasse bis High-End-Leistung ab.

**Skalierbare
Leistung**

VON KI BIS DESIGN

**BIS
ZU 96GB**

EXTREM SCHNELLER
SPEICHER

**Nächste
Generation**

BLACKWELL-ARCHITEKTUR

KONTAKT

SALES@PNY.EU



Mehr erfahren:
WWW.PNY.EU



Vollständiges NVIDIA
GPU-Portfolio



Zertifizierte
Experten



Lokaler
Support



Schnelle
Lieferung

Mehr Klarheit über Produktinformationen

PTC beschleunigt mit Arena AI Engine die intelligente Automatisierung über PLM- und QMS-Workflows hinweg



PTC hat die "Arena AI Engine" für Produktlebenszyklusmanagement (PLM) und Qualitätsmanagementsysteme (QMS) veröffentlicht. Auf Basis von Amazon Bedrock automatisiert die Arena AI Engine die Überprüfung und den Vergleich von Dokumenten, sodass Teams Fehler reduzieren, die Compliance verbessern und Dateiänderungen schneller bearbeiten können. *"Unsere Kunden verwalten komplexe Dokumentationen und fortlaufende Revisionen. Sie können die Arbeit verlangsamen und Risiken erhöhen",* erklärt David Katzman, EVP und General Manager von Onshape und Arena bei PTC. *"Die Einführung der Arena AI Engine ist der nächste Schritt, um diese Prozesse intuitiver zu gestalten und Teams mehr Klarheit und Kontrolle über ihre Produktinformationen zu geben."*

Aufbauend auf der Arena AI Infrastruktur, umfasst die Arena AI Engine folgende Hauptfunktionen:

- **AI File Summary:** Zusammenfassung langer Berichte zu klaren, umsetzbaren Erkenntnissen, sodass Teams präzise Updates austauschen und Genehmigungen schnell vorantreiben können
- **AI File Comparison:** Beschleunigung von Schulungen und Versionskontrollen im Änderungsmanagement durch automatisches Hervorheben von Änderungen in Spezifikationen, Entwürfen, Diagrammen und anderen Dateien für weniger manuelle Überprüfungen und minimierte Compliance-Risiken

Die Arena AI Engine erweitert PTCs Vision des Intelligent Product Lifecycle, indem sie KI-getriebene Intelligenz direkt in die täglichen PLM- und QMS-Workflows integriert. So ermöglicht sie Teams, schnellere und sicherere Entscheidungen über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg zu treffen. Zusätzlich stärkt Arena AI Engine die Resilienz der Lieferkette durch neue Funktionen des Arena AI Assistant und der Arena Supply Chain Intelligence (SCI). Dazu gehören:

- Verbesserungen des Arena AI Assistant durch zusätzliche Hilfetemen und vollständige Mehrsprachigkeit. Dies stärkt die dialogorientierte Benutzeroberfläche, um die Einarbeitungszeit zu verkürzen und die Produktivität zu steigern.
- Verbesserungen am Arena SCI-Angebot, um die globale regulatorische Compliance durch wöchentliche Aktualisierungsprüfungen für elektronische Komponenten zu verbessern. Weil Erkenntnisse direkt in die Produktentwicklungs-Workflows einfließen, unterstützt dies zudem das KI-gestützte Echtzeit-Monitoring von Komponenten und die Risikominimierung.

www.ptc.com/de

Zukunft der autonomen Produktion

Erfolgreicher Beta-Test des Engineering Copilot TIA

Siemens geht den nächsten Schritt in Richtung autonome Produktion: Auf der SPS 2025 zeigte das Technologieunternehmen, wie generative KI-gestützte Copiloten autonome Arbeitsabläufe in der Produktion umsetzen. Der "Engineering Copilot TIA" ist ein generativer KI-Assistent, der nahtlos mit dem TIA Portal zusammenarbeitet. Er ermöglicht Automatisierungsingenieuren, intelligenter und schneller zu arbeiten. Dazu genügt es, Anweisungen in natürlicher Sprache zu geben, woraufhin der Copilot Projektelemente automatisch generiert und anpasst. Die Beta-Version wird als Managed Service bereitgestellt und integriert sich nahtlos in die TIA Portal Versionen 19 und 20. Sie erledigt komplexe Engineering-Aufgaben direkt in der Entwicklungsumgebung. Im Gegensatz zu herkömmlichen Tools, die lediglich Vorschläge machen, führt der Engineering Copilot TIA komplexe Engineering-Aufgaben selbstständig aus. Er generiert und modifiziert Projektelemente automatisch und übernimmt zeitaufwändige sowie repetitive Arbeiten. So können sich Ingenieure auf wertschöpfende Tätigkeiten konzentrieren. Der Copilot verfügt über ein breites Spektrum an Funktionen. Dazu zählen Code-Generierung und -Tests, die Erstellung von Visualisierungen, Projektlokalisierung und Workflow-Automatisierung. Zudem unterstützt er bei



der Konfiguration von Hardware und Antrieben. Darüber hinaus bietet er auch Orientierungshilfen und kontextbezogene Unterstützung innerhalb der gesamten TIA-Portal-Umgebung. Anwender können diese Funktionen je nach ihren spezifischen Anforderungen einfach aktivieren oder deaktivieren.

Siemens testet die Beta-Version derzeit zusammen mit Pilotkunden, zum Beispiel dem Maschinenhersteller F. Zimmermann.

www.siemens.com

timeCard - DIE ZEITERFASSUNG FÜR ALLE BRANCHEN

timeCard
Zeiterfassung
mit Schnittstelle
zum Abruf
der eAU

timeCard Zeiterfassung

Ob Kleinbetrieb, Mittelstand oder Großkonzern – timeCard ist branchenunabhängig, individuell anpassbar und von überall nutzbar. Die timeCard Zeiterfassung erfasst alle Stunden korrekt, automatisiert die Auswertung und erspart viel Administration. Die tatsächlich geleisteten Stunden lassen sich genau nachvollziehen. timeCard Zeiterfassung ist kompatibel mit allen Systemen, individuell anpassbar und dank Online-Zugriff von überall nutzbar.

6 Gründe warum sich timeCard lohnt:

- Zeit- und Geldersparnis durch maximale Effizienz
- Perfekter Workflow dank automatisierter Prozesse
- EuGH- und DSGVO konform*
- Ausführliche Reports und Statistiken
- Verbesserte Work-Life-Balance

*Rechtssicherheit durch Pausen-Regelungen, + 100% Datenschutz



Warten Sie nicht länger!

Bieten Sie Ihren Kunden die zeitgemäße Zeiterfassungslösung, die sie brauchen, und profitieren Sie von den zahlreichen **Vorteilen einer Partnerschaft mit REINER SCT**.

Kontaktieren Sie uns noch heute, um weitere Informationen zu erhalten und die Chance auf günstige Händlerkonditionen zu nutzen. Zusammen schaffen wir eine effiziente und erfolgreiche Zukunft für Ihr Geschäft.



timecard.de/partnerprogramm



10 Jahre Formnext

AM ist in der Industrie angekommen – Jubiläumsmesse mit Rekordbesucherzahlen

Die Formnext 2025 hat vom 18. bis 21. November in Frankfurt am Main eindrucksvoll gezeigt, wie dynamisch sich die Additive Fertigung weiterentwickelt. Mit zahlreichen Neuheiten und wegweisenden Entwicklungen präsentierte die Messe nicht nur neue Lösungen, sondern auch konkrete Wege, wie Unternehmen ihre Produktionsprozesse mittels AM optimieren und neue Geschäftsfelder erschließen können. Frankfurt wurde erneut zum internationalen Treffpunkt für Additive Manufacturing und zukunftsweisende Produktionstechnologien. Die Stimmung in den Hallen war durchweg positiv – sowohl bei den Besuchern als auch bei den Ausstellern. Viele intensive und professionelle Gespräche unterstrichen die hohe Qualität des Austauschs. Mit Rekordbesucherzahlen und einer nochmals erweiterten Vielfalt an Anwendungen wurde klar: Additive Fertigung ist nicht nur in der industriellen Produktion angekommen, sondern gewinnt in der Breite immer mehr Anwender.

Bei ihrem zehnjährigen Jubiläum konnte die Formnext 38.282 Fach- und Führungskräfte (47% davon international) begrüßen und damit die bereits starken Besucherzahlen aus dem Vorjahr nochmals deutlich steigern. Mit 804 Ausstellern (61% davon international) verzeichnete die Formnext in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ein sehr gutes Ergebnis. Die Fülle an Innovationen der Aussteller entlang der gesamten Prozesskette sowie das noch umfangreichere Rahmenprogramm präsentierten die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten und konkreten Businessmöglichkeiten der Additiven Fertigung in verschiedensten Industriesektoren. Damit stellte die AM-Branche unter Beweis, dass sie nach wie vor voller zukunftsweisender Entwicklungen steckt: Die Hersteller von AM-Systemen präsentierten zahlreiche

Maschinen, die teilweise auf ganz neuen Fertigungstechnologien basieren. Erstmals vorgestellte, spezialisierte Materialien werden künftig dafür sorgen, dass mittels Additiver Fertigung noch bessere Produkte und Komponenten für noch mehr Anwendungen hergestellt werden können. Und damit dies immer effizienter geschieht, zeigten die Aussteller fortschrittliche digitale Lösungen vom Bauteildesign bis zur Automatisierung – oft unterstützt durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

Formnext hat die AM-Branche mitgeprägt

"Die letzten zehn Jahre waren geprägt von enormer technologischer Entwicklung. Additive Fertigung ist längst kein Zukunftsversprechen mehr, sondern Realität in zahlreichen Branchen", so

Die Zahlen der Formnext 2024 auf einen Blick:

Ausstellungsfläche: rund 50.000 m²

Aussteller: 804

Besucher: 38.282

Ausblick:

Die nächste Formnext findet vom 17. – 20.11.2026 in Frankfurt statt.

Sascha F. Wenzler, Vice President Formnext beim Veranstalter Mesago Messe Frankfurt GmbH. *"Doch mit dem Fortschritt kommen auch neue Herausforderungen. Und genau hier setzt die Formnext an: Sie zeigt Lösungen, um AM weiter zu industrialisieren, Lieferketten zu flexibilisieren und die Technologie für mittelständische Unternehmen zugänglicher zu machen."*

Petra Haarbuerger, Geschäftsführerin der Mesago Messe Frankfurt GmbH, ergänzt: *"Die Formnext zeigt, wie wichtig es ist, Fortschritt nicht nur sichtbar zu machen, sondern gemeinsam den Wandel der industriellen Fertigung voranzutreiben. Ganz im Sinne unseres Claims: Driving Technologies by connecting bright minds."*

Besucher waren beeindruckt von der Vielfalt der Technologien und Lösungen auf der Formnext sowie von den zahlreichen Möglichkeiten, die die Messe für Austausch und neue Kontakte bietet.

Umfangreiches und vielfältiges Rahmenprogramm

Zu ihrem 10. Geburtstag hatte die Formnext ihr Eventprogramm noch einmal deutlich ausgeweitet. Zu den erfolgreich etablierten Formaten wie den Besuchern frei zugänglichen Bühnenprogramm auf drei Stages, zahlreichen Sonderschauen, den Formnext-Awards, dem Partnerland und spezialisierten Seminaren und Events gab es in diesem Jahr unter anderem fokussierte Touren über die Messe, AM-Live-Shows und vieles mehr. Das Award-konzept einschließlich Besuchervoting war einer der Besuchermagneten der Formnext 2025 und zeichnete Gewinner in sechs verschiedenen Kategorien aus. Die jeweiligen Gewinner wurden am 20.11. feierlich prämiert: PERFI Technologies (Start-up Award), IAM3DHUB – Project "3DMyMask" (Rookie Award), Laempe Mössner Sinto GmbH ((R)Evolution Award), Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd (Design Award), EOS GmbH Electro Optical Systems (Sustainability Award) und Irena Heuzeroth, SKZ KFE GmbH (Ambassador Award).

Christoph Stüker, Vice President Formnext bei Mesago Messe Frankfurt GmbH, umreißt: *"Die Formnext hat gezeigt, dass sie weit mehr als eine Messe ist, nämlich Impulsgeber und Heimat einer globalen, stetig wachsenden fAMILY."*

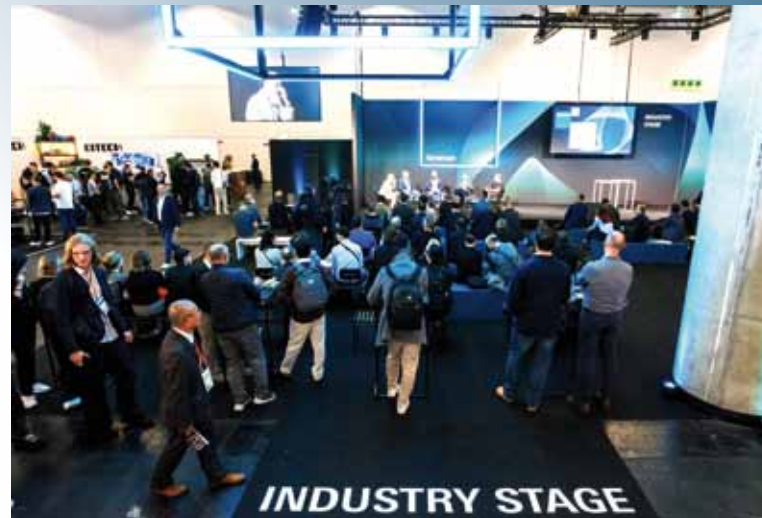
Globale Reichweite auf höchstem Niveau

Mit einem hohen Anteil internationaler Besucher (47%) hat die Formnext ihre Position als führende globale Plattform für Additive Fertigung und moderne industrielle Produktion klar unterstrichen. Die Aussteller betonten die hohe Besucherfrequenz, die Qualität der Fachgespräche sowie die zentrale Rolle der Formnext als Hub für Innovationen und neue Geschäftsmöglichkeiten.

Formnext digital im Nachgang der Messe

Die Vorträge der Industry und Application Stage des Bühnenprogramms stehen auch auf den digitalen Kanälen der Formnext (YouTube und Formnext.TV) on Demand zur Verfügung.

<https://formnext.mesago.com>



CADENAS: Jetzt Technologiepartner im Eplan Partner Network

Vertragsunterzeichnung auf der SPS in Nürnberg

Eplan und CADENAS unterzeichneten eine wegweisende Technologiepartnerschaft, die Anwendern von Eplan die Suche nach den passenden Komponentendaten erleichtert. *"Mit CADENAS gewinnen wir einen starken Partner, mit dem wir das Angebot an Gerätedaten über das Eplan Data Portal hinaus mit zusätzlichem, validierten Content enorm bereichern",* erklärt Haluk Menderes, Managing Director Eplan. *"Für unsere Kunden ist diese Zusammenarbeit von entscheidender Bedeutung, denn mit der Anbindung der CADENAS Bauteiledatenbank erweitern wir die bereits umfassende Auswahl von Komponentendaten um ganz neue, teils auch sehr komplexe Konfigurationsdaten – beispielsweise im Sektor Energy."* Terry Jonen, Geschäftsführer von CADENAS, sagt über die neu besiegelte Partnerschaft: *"Mit der geplanten Anbindung von 3Dfindit an das Eplan Data Portal erleichtern wir Ingenieuren den Zugang zu präzisen und aktuellen Produktdaten und steigern damit die Wertschöpfung für gemeinsame Kunden."*

Umfassende digitale Artikeldaten sind für Konstrukteure unverzichtbar. Sie beschleunigen die Projektierung und Effizienz im Engineering und leisten einen wertvollen Beitrag zu mehr Datendurchgängigkeit. Dafür soll eine Schnittstelle zum Portal von CADENAS entwickelt werden, auf die Anwender über das Eplan Data Portal, also direkt über die Eplan-eigene Cloud Zugriff erhalten. Die Schnittstelle wird in engem Austausch konzipiert und zugleich wollen beide Anbieter, Eplan und CADENAS, den Dialog mit Komponentenherstellern aktiv vorantreiben.



Auf der SPS wurde der Vertrag besiegelt: Haluk Menderes, Managing Director Eplan und Terry Jonen, Geschäftsführer von CADENAS, vereinbaren eine Technologiepartnerschaft

Mit der Vertragsunterzeichnung startet jetzt die technische Umsetzung. In den kommenden Monaten werden beide Partner in technischen Arbeitsgruppen konkrete Maßnahmen definieren, um die Zusammenarbeit schrittweise auszubauen. Das Ziel ist, Mehrwerte für gemeinsame Kunden entlang der Wertschöpfungskette zu validieren. Dies betrifft unterschiedliche Themen und Branchen – beispielsweise den Energy-Sektor. Für Anwender von Eplan steigt die Datentiefe und Datendurchgängigkeit. www.eplan.com

CAIQ und PDTec integrieren Leistungsangebote für die virtuelle Produktentstehung

PDTec, globaler Lösungsanbieter für das Daten- und Prozessmanagement in der Simulation und Kollaboration, und CAIQ, Simulationsexperte und Pionier für KI-Anwendungen im Engineering, bündeln ihre Kräfte. Ziel ist es, führende Kompetenzen für Daten Management, Simulation, System Engineering und Künstliche Intelligenz (KI) zu vereinen, um die nächste Generation datengetriebener Produktentwicklung zu gestalten. Das Unternehmen wird als Teil der CONTACT Unternehmensgruppe zukünftig unter CAIQ GmbH firmieren. Mit diesem Schritt führen PDTec und CAIQ ihre komplementären Angebote im Bereich der Standardsoftware und Beratung zusammen, um im Umfeld Simulation, Kollaboration und Systems Engineering ihr gemeinsames Lösungsportfolio für die digitale Produktentwicklung strategisch auszubauen. Zukünftig erhalten Kunden wechselseitig einen breiteren Technologiezugang: Auf Basis neuester Technologien und Ansätze werden durchgängige Software-Lösungen und hochwertige Services für das Virtual Engineering entwickelt. www.contact-software.com

IB&T erhält Zuschlag für Rheinland-Pfalz

Die IB&T Software GmbH hat das EU-weite, offene Ausschreibungsverfahren zur Einführung einer BIM-fähigen Fachsoftware für die Straßenplanung des Landes Rheinland-Pfalz gewonnen. Mit seiner Softwarelösung card_1 überzeugte das Unternehmen den Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) und erhielt im September 2025 den Zuschlag.

Die Ausschreibung umfasst den Kauf und die Pflege von Softwarelizenzen für einen Zeitraum von mindestens vier bis sechs Jahren an allen neun Standorten des LBM. Ein begleitendes Projektmanagement, ein Schulungskonzept zur Einführung der Software sowie weitere Dienst- und Entwicklungsleistungen zählen ebenfalls zum Umfang der Ausschreibung. Die Softwarelösung card_1 kommt in zahlreichen Städten, Landkreisen, Regierungspräsidien und Landratsämtern Deutschlands zum Einsatz. *"Wir haben Erfahrung mit der Implementierung unserer Softwarelösungen in öffentlichen Einrichtungen",* sagt Uwe Hüttner, Geschäftsführer der IB&T Software GmbH, *"durch dieses Know-how konnten wir ein passendes Konzept für das Land Rheinland-Pfalz entwickeln, das die Anforderungen und Arbeitsweisen im LBM optimal abdeckt."* www.card-1.com

INVISIBLE. NOISELESS.

senza
Under Desk PC

Du bist Unternehmer und möchtest den Senza kostenfrei testen?

Überzeuge dich selbst von den Vorteilen unseres kompakten **Senza Under Desk PC** und teste ihn **60 Tage lang unverbindlich und völlig kostenfrei.**

**60 Tage
kostenlos
testen!**

- ✓ Platzsparendes Design
- passt unauffällig unter jeden Schreibtisch
- ✓ Leistungsstark & energieeffizient
- ideal für Büro & Business
- ✓ Kostenloser Test ohne Risiko - einfach zurückgeben, wenn du nicht überzeugt bist
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner für deinen Testzeitraum



**QR-Code scannen &
kostenloses Testmodell sichern!**

**AMD
RYZEN**
5000 SERIES

Ryzen Desktop-CPU



Austauschbare
Komponenten



Windows 11 vorinstalliert



Lautlos



Freier Schreibtisch



©ARCTIC GmbH

www.arctic.de

sales@arctic.de



BCT Technology AG übernimmt CASCATE GmbH

Stärkung des Siemens-Ökosystems – Ausbau des gemeinsamen Lösungsportfolios

Die BCT Technology AG mit Sitz in Willstätt gibt die Übernahme der Stuttgarter CASCATE GmbH bekannt. Beide Unternehmen sind langjährige Partner im Siemens-Ökosystem und bündeln mit diesem Schritt ihre Kompetenzen, um Kunden künftig noch umfassendere und nahtlos integrierte Lösungen für die digitale Transformation anzubieten. Die BCT Technology AG ist spezialisiert auf die Digitalisierung und Automatisierung geschäftskritischer Prozesse in der mittelständischen Fertigungsindustrie. Die CASCATE GmbH ergänzt dieses Portfolio ideal mit ihrer Expertise in der Anwendung intelligenter Simulationslösungen auf Basis von Siemens Simcenter. Beide Unternehmen verbindet bereits seit Jahren eine enge Zusammenarbeit im Siemens-Softwareumfeld. Durch die Übernahme entsteht ein starkes Netzwerk aus Experten, Technologien und Lösungen, das Industrie- und Maschinenbauunternehmen bei ihrer digitalen Transformation unterstützt. Angesichts der jüngsten Akquisition von Altair durch Siemens verfolgen BCT und CASCATE gemeinsam eine fortschrittliche Mission: Mit KI-gestützter Multiphysik-Simulation und High-Performance-Computing sollen Produktdesigns ebenso wie Prozesse der Verfahrenstechnik, Lebensmitteltechnik oder Medizintechnik künftig schon vor der physischen Umsetzung virtuell perfektioniert werden – und so eine "Welt ohne Prototypen" Wirklichkeit werden lassen.

www.bct-technology.com



Erster Herr vorne ganz links: Herr Jürgen Hillemann, Vorstand der BCT Technology AG; Zweiter Herr von links (hinten): Prof. Dr. Karl Schweizerhof, Vertreter der Gesellschafter der CASCATE GmbH; Fünfter Herr von links (vorne Mitte): Herr Klaus Erdrich, Vorstand der BCT Technology AG und neuer Geschäftsführer der CASCATE GmbH

Eurotech und PNY Technologies Europe & MEA schließen strategische Absichtserklärung

Eurotech und PNY Technologies geben die Unterzeichnung eines strategischen Memorandum of Understanding (MoU) bekannt. Ziel der Vereinbarung ist es, die Entwicklungen in den Bereichen High-Performance Computing (HPC), Edge AI und Embedded-Lösungen gezielt voranzutreiben. Die Lösungen richten sich vor allem an Branchen wie den Transport- und Energiesektor als auch industrielle Automatisierung. Das MoU formalisiert eine Partnerschaft, die die Stärken beider Unternehmen vereint. Eurotech stellt dabei industrietaugliche Edge-AI-Systeme und nach Cybersecurity-Standards zertifizierte Plattformen zur Verfügung und bereichert die Partnerschaft mit umfassender Erfahrung beim Einsatz missionskritischer Anwendungen. PNY Technologies ergänzt dies durch seine führende Position bei professionellen GPU-Lösungen, Hochleistungsspeicher, Flash-Storage und KI-Technologien. Mit dieser Partnerschaft entsteht eine strategische Vertriebskooperation, die über eine rein kommerzielle Zusammenarbeit hinausgeht. Gemeinsam mit PNY wird Eurotech weiterhin mit Edge-AI-ISVs (Independent Software Vendors) zusammenarbeiten. Ziel ist es, gemeinsam marktgerechte und stärker serviceorientierte Lösungen zu entwickeln.

"Wir freuen uns, die Zusammenarbeit mit Eurotech nun auch formell zu besiegeln. Die Expertise von Eurotech im Bereich robuster Edge-Systeme, die nach anerkannten Cybersecurity-Standards zertifiziert sind, ergänzt unseren Anspruch, Unternehmen zuverlässige und leistungsstarke KI- und HPC-Technologien bereitzustellen", so Laurent Chapoulaud, Vice President EMEA Marketing Professional Solutions bei PNY Technologies. *"Diese Partnerschaft unterstreicht unseren Anspruch, gemeinsam an Edge-AI-Potenzialen zu arbeiten und ein starkes ISV-Ökosystem aufzubauen. Ein solches Netzwerk ist entscheidend, um den Erfolg von Eurotech, PNY und unseren AI-ISV-Partnern langfristig zu sichern",* ergänzt Robert Andres, Head of Partner Ecosystem bei Eurotech. *"PNYs starke Position im Channel, die Expertise für KI-Infrastrukturen für Datacenter und Edge-Deployments sowie der ausgeprägte Kundenservice tragen wesentlich dazu bei, Eurotechs integriertes und sicheres Edge-AI-Portfolio wirkungsvoll auszubauen."* Die Zusammenarbeit unterstützt Unternehmen dabei, ihre Infrastrukturen zu modernisieren, die betriebliche Effizienz zu steigern und KI-gestützte Anwendungen in missionskritischen Umgebungen einzusetzen. Gemeinsam ermöglichen Eurotech und PNY ihren Kunden, Innovationen schneller voranzutreiben und gleichzeitig Sicherheit, Leistung und langfristige Zuverlässigkeit sicherzustellen.

www.pny.com

Modems

ADSL/VDSL - G.fast - SuperVectoring



AccessPoints

Wand-/Deckenmontage - Dual Band
Repeater - Hotspot Web Portal
Mesh - Assisted Roaming

Router

Multi-WAN - LTE/5G - VPN
WAN Load Balancing



Switches

8-54 Ports - PoE - Fiber
1/2,5/10Gbit - Stacking

Vectorworks in neuer Version 2026

Mehr Innovation, Effizienz und disziplinübergreifende Zusammenarbeit



Die neue deutsche Version 2026 der BIM- und CAD-Software "Vectorworks" ist seit Kurzem auf dem Markt. Mit einem verstärkten Fokus auf Effizienz, Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit beinhaltet die neue Version zahlreiche Innovationen, die Architekt:innen und Innenarchitekt:innen dabei unterstützen, ihre kreativen Ideen mit modernsten Technologien umzusetzen.

Intelligente Planung mit KI

Der AI Assistant (Vorschau) in Vectorworks bringt Künstliche Intelligenz direkt in den Arbeitsalltag. Das intelligente KI-Tool unterstützt mit präzisen Antworten in Echtzeit, hilft beim Erlernen neuer Funktionen und beschleunigt den gesamten Planungsprozess. Eingebettet in die gewohnte Vectorworks-Umgebung lernt der Assistent kontinuierlich dazu und passt sich der individuellen Arbeitsweise an. Die KI-Integration in Vectorworks spart Architekt:innen und Innenarchitekt:innen Zeit bei Routineaufgaben und ermöglicht schnellere Klärung technischer Fragen.

Effiziente Planung durch optimierte Workflows

Die Neuerungen in Vectorworks 2026 erhöhen die Planungseffizienz durch optimierte Workflows, smarte Automatisierungen und verbesserte Benutzeroberflächen. Zudem erleichtern neue Funktionen wie das Fassadenmodul, verbesserte Tabellen und automatische Tiefenabstufung die Arbeit erheblich.

- **Neues Fassadenmodul:** Die neue Funktion ermöglicht die flexible Gestaltung von Fenstern und Türen mit komplexen Kombinationen, Echtzeitbearbeitung und präzisen Auswertungen.
- **Tabellen und Dokumentation:** Große Tabellen können in verknüpfte Abschnitte unterteilt, Kopfzeilen fixiert und die Benutzeroberfläche modernisiert werden.
- **Fenster- und Türgewände:** Neue, frei definierbare Profile erlauben präzise Innen- und Außengestaltung, was zu passgenauen und ästhetisch ansprechenden Lösungen führt.

- **Automatische Tiefenabstufung:** Liniendicken, Transparenzen und Tonwerte passen sich dynamisch an die Entfernung an, was Pläne klarer und lesbarer macht und die Nachbearbeitung reduziert.

Nachhaltiges Planen in Echtzeit

Mit dem neuen Nachhaltigkeits-Dashboard bietet Vectorworks Planenden eine innovative Lösung, um ökologische Auswirkungen ihrer Projekte in Echtzeit zu überwachen. Ob CO₂-Fußabdruck, Biodiversitäts-Nettozuwachs, Biomasse oder Grünfaktor – alle relevanten Kennzahlen stehen jederzeit transparent zur Verfügung. So lassen sich nachhaltige Entscheidungen bereits während der Planung treffen und kostspielige Anpassungen in späten Projektphasen vermeiden. Das Dashboard ist zukunftsorientiert konzipiert und wird künftig um weitere Indikatoren erweitert.

Disziplinübergreifende Zusammenarbeit dank nahtloser Integration

Vectorworks 2026 verbessert die disziplinübergreifende Zusammenarbeit erheblich durch neue Funktionen, die den Planungsprozess effizienter und fehlerfreier gestalten:

- Durch die neue direkte Schnittstelle zur Datenplattform AUSSCHREIBEN.DE werden Vectorworks-Bauteile direkt mit Produktinformationen und Ausschreibungstexten verknüpft. So werden manuelle Eingaben überflüssig, und es stehen stets aktuelle sowie konsistente Daten zur Verfügung. Das sorgt für einen schnelleren und genaueren Ausschreibungsprozess.
- Verbesserter Möbelmanager und Raumgestalter mit OBJ-Unterstützung: Optimierte Punktkörper und realistische Texturen sorgen für detailreiche, hochwertige Visualisierungen.
- Batch-Import von OBJ-Dateien: Mehrere Dateien oder Ordner lassen sich in einem Schritt importieren.
- DXF-/DWG-Export mit Datenschutz-Optionen: Nutzer:innen können kontrollieren, welche Daten exportiert werden, und sensible Informationen schützen. Geteilte Exporteinstellungen sichern konsistente Ergebnisse im Team.

Cloud Services: Arbeiten ohne Unterbrechung

Die Vectorworks Cloud Services sind jetzt vollständig in die Desktop-Anwendung von Vectorworks integriert. Ein neues Cloud-Status-Widget zeigt Fortschritte und Ergebnisse direkt in der Darstellungszeile an ohne Programmwechsel.

Die neuen Funktionen in Vectorworks 2026 ermöglichen mit dem Revit-Import in der Cloud und dem IFC-Import im Hintergrund eine effiziente Verarbeitung großer Modelle ohne Wartezeiten. Importe laufen automatisch im Hintergrund ab, während Anwender:innen weiterhin am Computer arbeiten können. Diese cloudbasierten Prozesse entlasten den lokalen Rechner und sparen Zeit, da rechenintensive Aufgaben ausgelagert werden.

www.vectorworks2026.eu/

PYTHA mit integrierten KI-Assistenten

Wissen auf Knopfdruck – Fotorealistische Szenen in Sekundenschnelle

Mit "PYTHA V26" will das Aschaffener PYTHA Lab erneut Maßstäbe in der 3D-CAD-Entwicklung setzen. PYTHA, das laut Hersteller erste CAD-System mit mehreren direkt integrierten KI-Assistenten, ermöglicht eine völlig neue Form des Planens, Gestaltens und Visualisierens. Bei Fragen zu Funktionen muss der Anwender nicht mehr selbst langwierig die Handbücher durchsuchen – die KI gibt ihm instantanen Zugriff auf das geballte Wissen aus über 4.000 Seiten PYTHA-Manuals. Sie liefert fundierte Antworten, Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Lösungswege.

Außerdem render der KI-Assistent aus dem konstruierten Möbelstück in Sekunden-schnelle fotorealistische Bilder – exakt auf Basis der Geometrie des Modells. Licht-stimmung, Umgebung oder Accessoires können per Texteingabe angepasst werden. Ein PYTHA KI- Assistent ermöglicht es zudem, beliebige Materialien automatisch zu generieren. Von Farbtönen über Holzarten und Strukturen bis hin zu fantasievollen Designoberflächen – die KI liefert sofort passende Vorschläge und Texturen, die für Visualisierungen genutzt werden können. Auch auf dem Plottblatt lassen sich mit we-nigen Befehlen unterschiedliche Darstellungsstile erzeugen wie etwa Aquarell-, Skizzen- oder Bleistiftoptik. Die Stilvorlagen können im Dialogfenster beliebig angepasst



©PYTHA Lab

und erweitert werden. So entstehen hochwer-tige Visualisierungen, die Projekte auch auf dem Plottblatt noch anschaulicher machen. Noch in der Entwicklung, aber schon heute besonders: Mithilfe der KI können Möbel in PYTHA bereits maßhaltig modelliert werden.

www.phytha.de

SOFTTECH präsentiert AVA-Programm AVANTI in neuer Version 2026

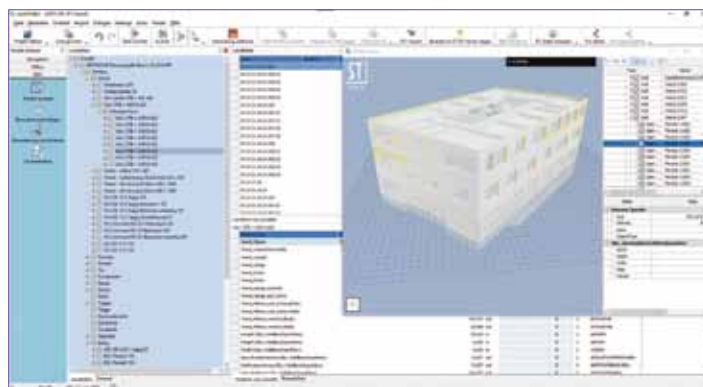
Gerüstet für 2D-/3D-BIM, Open BIM, IPA & Co.

SOFTTECH hat eine neue Version von "AVANTI" für Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung (AVA) präsentiert. Im Zentrum des Major Releases standen dieses Mal insbesondere das kol-laborative Arbeiten in Projektteams sowie Praktikabilität, Fle-xibilität und Effizienz bei täglichen Aufgaben. Wie gewohnt hat der Bausoftwarehersteller eine Reihe von Kundenwünschen mit dem neuen Release direkt umgesetzt. Einige verbesserte Funktionalitäten für die Arbeit mit BIM-Modellen (Building In-formation Modeling) runden die neue AVA-Software ab.

Ende November erschien AVANTI in Version 2026 mit einem komplett überarbeiteten BIM-Viewer, der die Arbeit mit IFC-Modellen um ein Vielfaches komfortabler gestalten soll. Die Softwareprofis versprechen eine deutliche Performance-Steigerung. Im Fokus stand hierbei das optimale Verarbeiten von IFC-Modellen aus am Markt etablierten 3D-CAD-Systemen.

Außerdem steht ein Plugin für die neueste Revit-Version 2026 bereit. Ebenfalls neu in AVANTI 2026 ist laut SOFTTECH eine unmittelbare Verzahnung mit der browserbasierten Men-genermittlung GRAVA connect. AVANTI-Anwenderinnen und -Anwender haben die Möglichkeit, Mengen aus importierten PDF-Plänen im Webbrowser zu markieren, vollständig in AVANTI einzulesen und anschließend auch wieder innerhalb von GRAVA connect farbig hervorzuheben. In AVANTI können also Mengen aus 3D-Modellen und 2D-PDF-Plänen auf optimale Weise in einem System zusammenfließen.

Für mehr Komfort bei der täglichen Arbeit sorgt laut Herstel-lerinformationen ein neues Mängelmanagement, das Mängel



Mit dem neuen BIM-Viewer in AVANTI 2026 soll die Arbeit mit IFC-Modellen um ein Vielfaches leistungsfähiger werden.

zentral erfasst, mit Leistungsverzeichnis (LV) bzw. Raum oder Bauteil verknüpft und diese gewerkeübergreifend für das Projektmanagement in Leistungsphase 8 zur Verfügung stellt. Damit lässt sich nicht nur ein direkter Bezug zum Projekt und zur Zahlungsfreigabe herstellen, sondern Mängel können künftig zusätzlich im offenen BCF-Datenformat (BIM Collaboration Format) ausgegeben und an CDE-Plattformen (Common Data Environments) verschiedener Hersteller übergeben werden. Zu einer flexibleren und komfortableren Arbeitsweise sollen auch die leistungsfähige Adressverwaltung und der Assistent für den Export von E-Rechnungen (X-Rechnung und ZUGFeRD) beitragen. Zudem befindet sich das Programm in Vorbereitung für das neue, aktuelle GAEB-Daten-format GAEB DA XML 3.3.

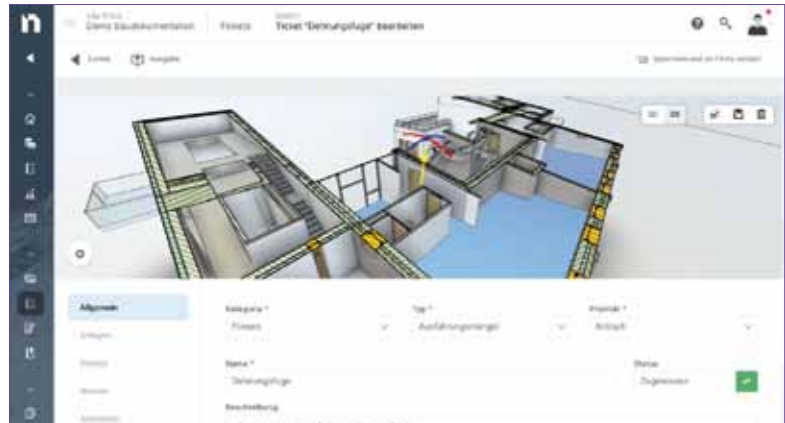
www.softtech.de

NOVA AVA jetzt mit Bauüberwachung

Abrechnungsrelevante Mängel mit jeweiligen Leistungspositionen des Auftrags-LV und mit BIM-Modell verknüpft

Die NOVA BUILDING IT GmbH erweitert ihre Cloud-plattform "NOVA AVA" um zentrale Funktionen für die Bauüberwachung (Leistungsphase 8). Damit stehen erstmals Mängelmanagement, Aufgabenkoordination, Bauprotokolle und Bautagebuch vollständig integriert in der Plattform zur Verfügung – inklusive BCF-basierendem Aufgabenmanagement.

Ein zentrales Element der Erweiterung ist das integrierte Aufgaben- und Ticketmanagement mit BCF-Unterstützung, also BIM-fähig. Es ermöglicht die präzise Verortung von Aufgaben und Mängeln direkt im 3D-Modell oder in den 2D-Plänen, wenn ohne BIM gearbeitet wird. Die Integration des Ticketmanagements bietet entscheidende Vorteile in der Bauabrechnung: Abrechnungsrelevante Mängel können jetzt mit den jeweiligen Leistungspositionen des Auftrags-LV und mit dem BIM-Modell verknüpft werden. So erkennen Verantwortliche für Rechnungsprüfung und Abrechnung sicher alle - markierten - Leistungspositionen, zu denen ein Mangel erfasst oder ein Ticket erstellt wurde. Tickets können auch genutzt werden, um Aufgaben aus Baubesprechungen festzuhalten und nachträglich zu verwalten. Auftragnehmer sind ebenfalls in das Ticketmanagement integriert. Für sie ist der Service kostenlos. Das neue Modul ermöglicht Anwendern



Bauüberwachung in NOVA AVA mit integriertem Aufgaben- und Ticketmanagement.

zudem die klare Kommunikation von Terminen und Fristen, unterstützt eine strukturierte Zusammenarbeit mit Projektpartnern und erstellt die entsprechenden Berichte automatisch. So schafft NOVA AVA für einen weiteren Teil des Bauprozesses mehr Ordnung und Übersicht. Ein effizienter Informationsfluss über alle Projektbeteiligten hinweg wird sichergestellt.

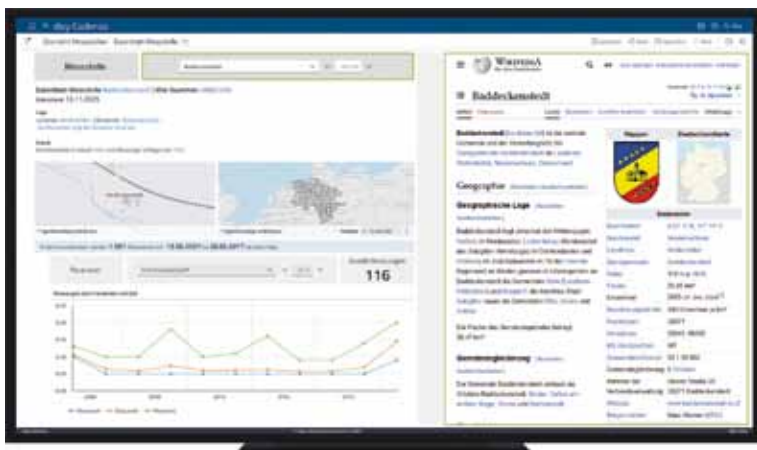
"Der Anstoß, die wichtigsten Werkzeuge der Bauüberwachung direkt in NOVA AVA zu integrieren und Mängel mit dem Auftrags-LV zu verknüpfen, kam aus der Praxis", erklärt Felix Grau, Geschäftsführer der NOVA BUILDING IT GmbH. "In der Bauabrechnung den Überblick über Mängel zu behalten, war bisher sehr schwierig. Dieses Thema gehen wir jetzt mit NOVA AVA an." <https://nova-ava.de>

Cadenza 2025 Autumn: Barrierefreie und leistungsstarke Datenanalyse

Mit "disy Cadenza 2025 Autumn" präsentiert Disy Informationssysteme die neueste Version der Plattform für Business- und Location Intelligence. Sie ermöglicht barrierefreie Datenanalyse für alle Anwender und vereint inklusive Nutzungsmöglichkeiten mit modernen Auswertungs- und Visualisierungsfunktionen – für zugänglichere, effizientere und aussagekräftigere Datenanalysen. Mit der neuen Version legt Disy den Fokus auf Zugänglichkeit.

Texte, Eingabeelemente und grafische Komponenten erfüllen nun die Kontrastanforderungen der Web Content Accessibility Guidelines (WCAG). Dadurch werden Inhalte für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen oder Farbsehschwächen deutlich besser lesbar und bedienbar. Eine klare Strukturierung durch Überschriftenhierarchien und ARIA-Rollen (Accessible Rich Internet Applications) verbessert die Navigation mit Screenreadern oder anderen

unterstützenden Technologien. ARIA-Rollen kennzeichnen beispielsweise Buttons, Menüs oder Tabellen, sodass Hilfsttechnologien deren Funktion und Struktur zuverlässig erkennen. Ein weiteres Highlight der Version ist die Möglichkeit, Webseiten direkt in Dashboards einzubinden. So lassen sich externe Informationen aus dem Internet oder auch Online-Ressourcen wie Videos unmittelbar dort anzeigen, wo sie benötigt werden – im Kontext der aktuellen Analyse. Neu in Sachen Verbesserung der visuellen Datenanalyse ist auch die Möglichkeit, zwei Diagrammtypen – etwa Linien- und Säulendiagramme – zu einer kombinierten Visualisierung zusammenzuführen. Ebenfalls neu hinzugekommen sind Streudiagramme. Mehr zur neuen Version unter www.disy.net





Maximale Bildschirmfläche für maximale Produktivität

Mit seiner 49-Zoll-Bildschirmdiagonalen bietet Ihnen der LC-M49QCK außergewöhnlich viel Platz für paralleles Arbeiten, Videoschnitt, Tabellen oder immersive Spielwelten. Ob beim Business-Setup mit mehreren Fenstern oder im Gaming-Bereich mit breitem Sichtfeld – dieser Ultrawide-Monitor ersetzt mühelos ein Dual-Monitor-Setup. Besonders im Home-Office, beim Finanz- oder Grafikdesign sowie im Sim-Racing-Bereich entfaltet er sein volles Potenzial.

Immersives Erlebnis - 1000R-Krümmung für maximalen Fokus

Mit einer starken Krümmung von 1000R passt sich der Monitor LC-M49QCK ideal der natürlichen Sicht des menschlichen Auges an. So erleben Sie Spiele und Filme besonders intensiv und ermüdungsfrei. Die Krümmung fördert zudem den Fokus und reduziert Ablenkung am Bildschirmrand.

Kristallklare Darstellung dank DQHD-Auflösung

Dank der DQHD-Auflösung (5120x1440 Pixel) bietet Ihnen der LC-M49QCK gestochen scharfe Bilder auf ultrabreiter Fläche – ideal für Multitasking, Gaming oder kreative Anwendungen. Sie erhalten die Bildschärfe von zwei QHD-Monitoren in einem nahtlosen Display. Perfekt für alle, die Wert auf maximale Detailtiefe legen.

Weitere Highlights des LC-M49QCK

- 2x HDMI 2.1 | 1x DisplayPort 1.4
- 120-Hz-Bildwiederholrate | 3-ms-Reaktionszeit (OD)
- Adaptive Sync | HDR10 | Overdrive | Low Blue | PIP/PbP | Flicker-Free | VESA-kompatibel | höhenverstellbarer Standfuß

#powerforeveryone

www.lc-power.com

Integrierte Lösung von Catenda und VSK.software

Ein Workflow für AIA, IDS-Prüfungen und Projektkommunikation

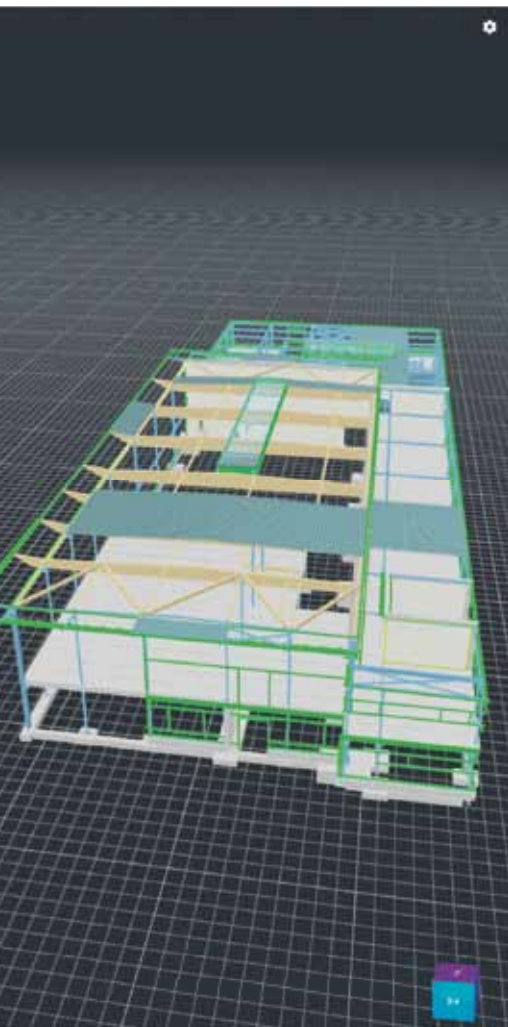
Catenda, Spezialist für offene Formate und die durchgängige Zusammenarbeit aller Beteiligten über den gesamten Lebenszyklus eines Bauprojekts und VSK.software, Experte für die Prüfung von Planungsmodellen, stellten kürzlich ihre integrierte Lösung vor. Durch die Integration von "BIM.permit" und "Catenda Hub" sollen BIM-Manager, BIM-Koordinatoren, Bauherren und Projektleiter ab sofort in der Lage sein, die Qualitätsprüfung ihrer BIM-Projekte und die komplette Projektkommunikation in nur einem, vollkommen durchgängigen Workflow abzuwickeln. In der Software BIM.permit können zunächst Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA) formularbasiert definiert und erstellt werden. Das offene Datenformat IDS (Information Delivery Specification) von buildingSMART stellt sicher, dass sämtliche vertragsrelevanten Informationen im BIM-Modell vorhanden sind. Diese Anforderung können dann aus BIM.permit direkt auf dem aktuellen Stand der in Catenda Hub hinterlegten Modelle geprüft werden. BIM-Daten, die die vertraglichen Anforderungen nicht umfassend erfüllen, werden direkt in Catenda Hub übertragen und lassen sich dort in konkrete Aufgaben transferieren, die den verantwortlichen Personen über den integrierten BCF-Server (BIM Collaboration Format) auf der Catenda-Plattform



zugewiesen werden. *"Die Definition von AIA, Modell- und IDS-Prüfungen und das Lösen von konkreten Problemstellungen erfolgt mit BIM.permit und Catenda jetzt über einen einheitlichen Workflow, der schnell und einfach zu erlernen ist",* konstatiert Michael Müns, Director DACH bei Catenda. www.catenda.no

bocad 2026: Start in neue Ära

Prozesse, Teams und Gewerke vernetzen und Daten intelligent nutzen für mehr Effizienz und weniger Fehler



Mit "bocad 2026" will SCHULLER&Company das digitale Konstruieren und die Zusammenarbeit in eine neue Dimension führen. Komplexe Projekte, hoher Zeitdruck und Brüche in der Kollaboration durch eine fragmentierte Softwarelandschaft zählen heute zu den größten Herausforderungen der Baubranche, so ein Firmensprecher. Die neue bocad-Version wurde gezielt auf die Anforderungen von Konstrukteuren und Fertigungsbetrieben ausgerichtet: Eine zentrale Datenbasis sorgt für einheitliche Informationen, automatische Aktualisierung bei Änderungen gewährleistet jederzeit korrekte Zeichnungen und der volle Überblick über alle Zeichnungen bis zu den Fertigungsunterlagen stärkt Qualität, Effizienz und Zusammenarbeit.

Mit der Projektplattform OneProject in bocad 2026 ist eine moderne Art, Projekte zwischen Teams und Unternehmen zu teilen, unabhängig vom Standort, der eingesetzten Software und wo die Daten gehostet werden. Konstrukteure, Projektleiter und Fertigungsplaner greifen auf dieselbe Datenbasis zu, Änderungen werden automatisch synchronisiert und sind sofort nachvollziehbar. OneProject bildet zugleich das Fundament für die Integration in die Collaboration Suite, den digitalen Zwilling von SCHULLER&Company. Neben der zentralen Projektplattform stärken neue Schnittstellen wie das BCF-Format die offene, gewerkeübergreifende Zusammenarbeit. Das Feature Klonen automatisiert wiederkehrende Arbeitsschritte: identische Bauteile werden automatisch in allen Zeichnungen synchronisiert. SmartDraw sorgt für Transparenz im Zeichnungsstand und stellt sicher, dass nur aktuelle Fertigungsunterlagen in die Werkstatt gelangen. Mit dem S&C Webviewer (Bild) können 3D-Modelle per QR-Code auf jedem Endgerät ohne Installation betrachtet werden, immer aktuell und für alle Beteiligten verständlich.

Auch in der Benutzerführung zeigt sich der Fortschritt: Mit individuell anpassbaren Shortcuts und dem neuen Dark Mode wird die tägliche Arbeit spürbar komfortabler und intuitiver. Damit stellt sich bocad auf das Nutzerverhalten der jungen Generation von Konstrukteuren ein.

www.bocad.com/de



A W E S O M E



SINCE 2003

OfficePal C30/C30M

- Ergonomischer Bürostuhl mit Netz-Rückenlehne und -Sitzfläche oder gepolsterter Sitzfläche
- Drahtgebundener Stuhlmechanismus mit Wipp-Mechanik und feststellbarem Neigungswinkel
- Anpassbare Sitzhöhe und Neigungswinkel
- Integrierte Lordosenstütze
- In Höhe und Winkel anpassbare Kopfstütze
- Komfortable Rückenunterstützung durch 5-fach höhenverstellbare Rückenlehne



sharkoon.com

Kostengünstige 4K-Darstellung

Ideal für Besprechungsräume und Klassenzimmer

Die neue "EQ3"-Serie von Panasonic bietet außergewöhnliche visuelle Klarheit, mühelose Installation und zuverlässige Leistung. Die neuen 4K-Flachbildschirme der Einstiegsklasse sind in sechs Größen von 43" bis 86" erhältlich und eignen sich perfekt für eine Vielzahl von Umgebungen, einschließlich Klassenzimmern und Besprechungsräumen in Unternehmen.

Mit einer 4K-Auflösung von 3.840 x 2.160 Pixeln und einer Helligkeit von 500 cd/m² liefert die EQ3-Serie lebendige, brillante Farben und hervorragende Details – selbst in hellen Umgebungen. Jedes Display verfügt über ein ADS-Wide-View-Panel mit High-Haze-Behandlung, das Spiegelungen in jeder Betrachtungsposition reduziert. Das Gerät kann im Quer- oder Hochformat an der Wand montiert und um bis zu 20° nach vorne oder hinten geneigt werden, was die Installation in Umgebungen erleichtert, in denen der Platz knapp ist. Die EQ3-Serie ist für eine tägliche Nutzung von



bis zu 18 Stunden ausgelegt und eine zuverlässige, kostengünstige Lösung, die Sicherheit für den Dauerbetrieb in Bildungs- und Unternehmensumgebungen bietet. Jedes Display verfügt über drei HDMI-Eingänge mit CEC-Unterstützung, so dass angeschlossene Geräte über die Fernbedienung der EQ3 gesteuert werden können, während ein integrierter 4K-USB-Mediaplayer eine flüssige Wiedergabe von Inhalten ermöglicht. Auch wird die Fernverwaltung über LAN oder RS-232 (PLink) unterstützt sowie die Kompatibilität mit AMX D.D. sowie Crestron-Lösungen für die zentrale Steuerung.

www.panasonic.de

Mehr Leistung und Flexibilität für hybride Meetings

Nächste Generation des Jabra PanaCast 50 Room Systems

Jabra und Lenovo erweitern ihre Zusammenarbeit, um eine Videokonferenzlösung der zweiten Generation für Meetingräume anzubieten. Das "Jabra PanaCast 50 Room System 2" ist für hohe KI-Auslastung optimiert und bietet mehr Flexibilität sowie eine vereinfachte Benutzererfahrung als die vorherige Generation. Die neue Lösung behält Jabras leistungsstarke 180°-Panorama-4K-Plug-and-Play-Videolösung bei. Sie wird erweitert um das Lenovo ThinkSmart Core Gen 2 – eine KI-optimierte Compute Unit, die für anspruchsvolle Arbeitslasten in Besprechungsräumen entwickelt wurde. Die neue Generation verfügt zudem über zwei neue Touch-Controller-

Optionen. Das PanaCast 50 Room System 2 wurde außerdem für Microsoft Teams Rooms-Konfigurationen optimiert und bietet erweiterte Sicherheitsfunktionen. Das PanaCast 50 Room System 2 bietet gezielte Verbesserungen, um den sich wandelnden Anforderungen der hybriden Arbeit und dem zunehmenden Einsatz von KI-gestützten Tools für die Zusammenarbeit gerecht zu werden. Während die PanaCast 50-Videobar unverändert bleibt und KI-gestützte 4K-Videos und kristallklaren Ton liefert, bietet das neue Paket ein leistungsfähigeres Lenovo-Computergerät, das für KI-intensive Workloads optimiert ist, sowie zwei Lenovo-Controller-Optionen für mehr Flexibilität und Anpassungsfähigkeit.

Der Lenovo ThinkSmart Core Gen 2 wurde speziell für die Bewältigung der immer umfangreicheren KI-Workloads mit schnellerer KI-Verarbeitung entwickelt. Die Compute Unit wird von Intel Core Ultra 5-Prozessoren angetrieben, die die Video-, Audio- und KI-Leistung verbessern und gleichzeitig den Stromverbrauch um bis zu 40 Prozent senken, um die Energieeffizienz zu steigern. Für ein flexibleres und nahtloseres Erlebnis verfügt die Recheneinheit nun auch über eine USB-C-Integration, sodass Benutzende ihren Bildschirm direkt freigeben, Geräte aufladen oder eine Besprechung im BYOD-Modus (Bring Your Own Device) durchführen können, der den Zugriff auf die PanaCast 50-Videobar von jeder

Plattform aus ermöglicht. Um unterschiedlichen Raumkonfigurationen und Budgetanforderungen gerecht zu werden, bietet das System nun zwei neue Touch-Controller-Optionen. Der Lenovo Thinksmart USB-Controller ist ein Plug-and-Play-USB-Touch-Controller für unkomplizierte Bereitstellungen. Der Lenovo IP-Controller ist ein flexibler, netzwerkbasierter IP-Touch-Controller für Hochleistungsumgebungen, der bis zu 100 Meter vom Computergerät entfernt platziert werden kann.

Darüber hinaus verfügt die neue Generation über mehrere Quality-of-Life-Verbesserungen an der Außenhülle: Eine funktionalere Kabelabdeckung zum Aufschieben – für Installationen hinter dem Display, wo nicht genügend Platz zum Öffnen einer Klappe vorhanden ist – eine Kabelmanagement-Ablage und ein Netzteilkäfig für eine einfache Kabelverwaltung bei der Montage.

www.jabra.com/de



Die neue Konferenzkamera Snom V420

Brillante 4K-Videoqualität für moderne Business-Meetings

Mit der Einführung der "V420"-Videokonferenzkamera erweitert Snom sein Portfolio konsequent über das klassische IP-Telefonie-Segment hinaus. Als Spezialist für professionelle Sprach- und Kommunikationslösungen verfügt Snom über jahrzehntelange Erfahrung darin, hochwertige Audio-Qualität mit benutzerfreundlicher Technologie zu verbinden. Die neue V420 ist daher kein gewöhnliches Consumer-Produkt, sondern die logische Ergänzung für eine Welt, in der Sprache und Bild gleichermaßen über den Geschäftserfolg entscheiden. Mit der V420 bietet Snom Unternehmen ein ganzheitliches Toolset für hybride Kommunikation – vom IP-Telefon am Arbeitsplatz bis zur professionellen Videopräsenz im virtuellen Meeting.

In Kombination mit dem Snom C300-Freisprechtelefon wird das V420 zu einer leistungsstarken und vollständigen Videokonferenzlösung für kleine Besprechungsräume, die sowohl eine herausragende Audio- als auch Videoqualität in einem kompakten, einfach zu installierenden Setup bietet. Ob im Homeoffice, im Konferenz-

raum oder bei Livestreams: Die Snom V420 garantiert gestochen scharfe Bilder in 4K und einen kristallklaren Klang – und setzt damit neue Maßstäbe für geschäftliche Videokommunikation.

Ausgestattet mit einem hochauflösenden CMOS-Sensor, sorgt die V420 für brillante 4K-Aufnahmen mit lebendigen Farben und beeindruckender Detailtreue. Selbst bei schwierigen Lichtverhältnissen passt sich die automatische Belichtungsregelung präzise an, erhöht bei Bedarf die Helligkeit um bis zu 50 %, reduziert störende Schatten und sorgt dafür, dass Sprecher und Teams jederzeit ins richtige Licht gerückt werden. Der auf bis zu 120° über drei voreingestellte Stufen oder manuell ganz nach Bedarf erweiterbare Betrachtungswinkel macht zudem die Kamera flexibel einsetzbar – von Einzelgesprächen bis hin zu Gruppen-Meetings.

Drei integrierte Mikrofone (zwei omnidirektionale, ein unidirektionales) mit einem Frequenzbereich von 20 Hz bis 10,0 kHz und einer Empfindlichkeit von -38 dB ermöglichen durch präzises Beamforming eine



fokussierte und klare Sprachaufnahme mit einer Reichweite von bis zu 5 Metern. So werden Stimmen differenziert erfasst und störende Hintergrundgeräusche minimiert – ideal für Meetings in kleinen und mittleren Konferenzräumen.

Dank Plug & Play mittels USB-C-Anschluss oder über die Snom-Connect-Desktop-App für Windows-PCs ist die Snom V420 sofort einsatzbereit und funktioniert nahtlos mit gängigen Plattformen wie Microsoft Teams, Zoom, Webex oder Google Meet. Die flexible Halterung erlaubt eine sichere Befestigung am Monitor im Konferenzraum oder direkt am Bildschirm eines Computers – ohne komplizierte Installation. Wie die Snom-IP-Telefone wird auch die V420 aus recyceltem Kunststoff gefertigt.

www.snom.com

Moderne Zusammenarbeit

Interaktive 4K-PCAP-Touch-Displays von ViewSonic

ViewSonic stellt mit der "ViewBoard IFP63"-Serie eine neue Generation interaktiver Displays vor. Die EDLA-zertifizierten 4K-UHD-Modelle vereinen hochpräzisen PCAP-Touch, sichere Cloud-Integration und nachhaltiges Design – ideal für Unternehmen, Bildungseinrichtungen und hybride Arbeitsumgebungen. Die IFP63-Serie bietet ein natürliches Schreibgefühl mit 50-Punkt-PCAP-Touch, Handflächenerkennung und nahezu verzögerungsfreier Reaktion. Dank der Write Away-Funktion lassen sich Notizen sofort und unabhängig von der Quelle einfügen. Unterstützt wird zudem der aktive Eingabestift VB-PEN-201. Im Inneren sorgt ein aufrüstbares Android-System mit Octa-Core-CPU und bis zu 32 GB RAM für reibungsloses Multitasking. NFC-Tap-to-Sign-In und Single Sign-On vereinfachen die Anmeldung in gemeinsam genutzten Umgebungen. Als vernetzter Collaboration-Hub integriert sich das Display nahtlos in ViewSonics Software-Tools wie TeamOne für Whiteboarding oder AirSync für drahtloses Teilen. Über den Google Play Store stehen zudem zahlreiche Apps für Produktivität und Kollaboration bereit. Vier USB-C-Anschlüsse – darunter ein praktischer Top-Port für Kameras – machen die Serie ideal für Videokonferenzen und hybrides Lernen. Automatische Google-Updates, Play Protect, Datenverschlüsselung und Zwei-Faktor-Authentifizierung gewährleisten ein Höchstmaß an Sicherheit. Mit ViewSonic Manager können IT-Teams mehrere Geräte zentral überwachen, aktualisieren und verwalten. Die Displays sind in 65, 75



und 86 Zoll erhältlich und liefern gestochen scharfe 4K-Bilder bei 450 Nit Helligkeit. Eine integrierte Soundbar mit Subwoofer und Mikrofonarray sorgt für klaren Klang. Mit EPEAT Gold-Zertifizierung und bis zu 32 % besserer Energieeffizienz setzt die Serie auch beim Umweltschutz neue Maßstäbe. Intelligente Sensoren passen die Helligkeit automatisch an und aktivieren Energiesparmodi.

www.viewsonic.de

Den Mehrwert erkennen

Canons Großformatdrucker der Reihen imagePROGRAF, plotWAVE und colorWAVE sind vielfältig einsetzbar – manchmal erst auf den zweiten Blick



Bilder dieses Beitrags © Canon & Alexandra Ostermann

Canon bietet eine breite Palette an vielseitigen und benutzerfreundlichen Großformatdruckern für einen großen Umfang an Anwendungen wie technische Zeichnungen (CAD/GIS, A1, A0 und größer), Poster, Fine Art und Fotos.

Mit den zahlreichen Modellen der Reihen "imagePROGRAF", "colorWAVE" und "plotWAVE" hat der Anwender eine große Auswahlmöglichkeit – je nach Anspruch und Bedarf. Und findige Nutzer erweitern den Einsatzbereich der High-End-Geräte über das übliche Spektrum hinaus – die Wirtschaftlichkeit und auch die Nachhaltigkeit stehen dabei im Fokus.

Alle Canon-Großformatsysteme erfüllen höchste Ansprüche und brillieren in Maßhaltigkeit, Strichgenauigkeit sowie Farbtreue – je nach Modell auch in der fotografischen Wiedergabe. Canon erweitert und erneuert seine Produktrange kontinuierlich. So stellte das Unternehmen aktuell mit dem neuen "imagePROGRAF TM-250" einen Großformatdrucker für A1+-Formate vor. Die neue Modellgeneration richtet sich an Anwenderinnen und Anwender aus Architektur, Technik, Bauwesen und Fertigung, ebenso wie aus Einzelhandel, Gastgewerbe und Bildung. Alle Modelle sind mit einer neuen, besonders brillanten Magenta-Pigmenttinte ausgestattet und überzeugen durch ein modernes Design, kompakte Abmessungen und flüsterleisen Betrieb – ideal für den Einsatz in Büro- oder Verkaufsumgebungen.

Sechs Modelle für unterschiedlichste Anforderungen

Die imagePROGRAF TM Serie besteht nun somit aus sechs Modellen: imagePROGRAF TM-355, TM-350 und TM-340 für A0+ Formate sowie imagePROGRAF TM-255, TM-250 und TM-240 für A1+ Drucke. Ein besonderes Leistungsmerkmal der neuen Geräte ist die L-COA PRO II

Bildverarbeitungs-Engine, die eine besonders schnelle Inbetriebnahme ermöglicht. Der neue iPF TM-250 erreicht in der höchsten Geschwindigkeitseinstellung bis zu 3,2 Seiten pro Minute (A1 Querformat, ungestrichenes Papier). Die überarbeitete Bildkonvertierungstabelle und das optimierte Magenta sorgen für brillante Rottöne und hohe Kontraste, was besonders bei CAD-Zeichnungen und technischen Anmerkungen für mehr Klarheit sorgt. Die vollständig wasserfeste Pigmenttinte gewährleistet zudem langlebige und aufmerksamkeitsstarke Drucke – ideal für Poster und Werbe-Materialien.



"imagePROGRAF TM-250"

Produktive großformatige Drucker für CAD/GIS in Breiten von 43,2 bis 111,8 cm

Neben der imagePROGRAF TM-Serie punkten aber auch die Geräte der imagePROGRAF TX Serie und der Canon imagePROGRAF TZ-32000, die allesamt auf herausragende Produktivität ausgelegt sind. Je nach Bedarf und Druckaufkommen steht ein großes Portfolio für die Anwender bereit.

Mehr als nur Systeme für technische Dokumente

Und genau hier setzen die vielfältigen Möglichkeiten der Canon Large Format Printer an. Unternehmen können inhouse (Werbe-)Poster, Banner, Flyer, Pläne für den internen Gebrauch wie Fluchtwegepläne, gefaltete Karten, Displays mit Piktogrammen, Kalender, Wandbilder,



Durch den Einsatz innovativer TonerPearls, die erhitzt und präzise auf die Medien aufgespritzt werden, liefert die CrystalPoint-Technologie der colorWAVE-T-Reihe gestochen scharfe Druckqualität und vielseitige Medienkompatibilität.



Die Radiant Fusing-Technologie, die in den Geräten der plotWAVE-Serie eingesetzt wird, spart Energie und gewährleistet die sofortige Verfügbarkeit für hochwertige Drucke. Im Bild: Die Fixiereinheit mit Heizlamellen.



Einfacher Wechsel für alle Verbrauchselemente: Papierrollen der verschiedenen Formate sind leicht zugänglich und auch der Toner wird ganz einfach über ein verkapseltes Tonereinfüllsystem ausgetauscht.

sogar Tapeten und Rollups selbst ausdrucken. Mit aktuell 32 unterschiedlich profilierten Medien sind die Möglichkeiten ebenso vielfältig wie individuell anpassbar. Durch diese Mehrfacheinsätze lassen sich sozusagen mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen, wie Andreas Lorenzer, Product Business Developer DP&S Planning, Marketing & Innovation TDS bei Canon, betont. Der wirtschaftliche Nutzen des hauseigenen Großformat-Systems steigt deutlich, die Kosten für externe Dienstleistungsaufträge sinken, lange Lieferwege und -zeiten entfallen.

Software für kreative Gestaltung und effizienten Workflow

Mit der im Lieferumfang enthaltenen Direct Print Plus Software lassen sich verschiedene Dateiformate per Drag-and-Drop im Stapeldruck verarbeiten – ideal für technische Zeichnungen und Baupläne. Für kreative Anwendungen steht zudem die kostenlose Canon-Webanwendung PosterArtist zur Verfügung. Auch sie bietet eine umfangreiche Auswahl an Vorlagen und lizenzfreien Bildern, mit denen sich ansprechende Poster, Flyer und Beschilderungen einfach gestalten lassen und liefert somit ebenfalls kreativen Input für weitere Verwendungsbereiche der Geräte.

Druck größerer Auflagen technischer Dokumente

Mit der aktuell 6. Generation seiner plotWAVE- und colorWAVE-Großformatdrucker bietet Canon optimal ausgestattete Geräte für die Anforderungen beim Druck technischer Dokumentationen sowie Poster und POS-Anwendungen. In den Canon plotWAVE- und colorWAVE T-Serien kommen die bewährten Technologien Radiant Fusing (plotWAVE) und CrystalPoint (colorWAVE) zum Einsatz. Sie kombinieren die neuesten Innovationen in den Bereichen Produktdesign und Controller-Technologie in einem hochproduktiven Drucksystem. Damit ist die zuverlässige und einfache Reproduktion hochwertiger technischer Zeichnungen, Poster und Point-of-Sale-Drucke möglich. Darüber hinaus enthalten beide T-Serien die PRISMA Tech Suite, eine neue Reihe von Workflow-Lösungen. Außerdem gewährleisten mehrere IT-Sicherheitsfunktionen in den Druckern ein hohes Maß an Schutz. Dank des Einsatzes von SMARTShield können differenzierte Sicherheitsstufen im Unternehmen gewählt werden. Die Sicherheits-

anforderungen werden durch einen zertifizierten, sogenannten Continuous Improvement-Prozess aktuell gehalten. In Zeiten vermehrter Hackerangriffe eine enorm wichtige Eigenschaft.

plotWAVE für den einfachen, hochproduktiven Schwarzweißdruck

Die monochrome plotWAVE T-Serie gibt es in den Modellen T30/35, T50/55 und T75 – Sie produzieren bis zu zehn A1-Drucke pro Minute und bieten eine Medienkapazität von bis zu 1.200 Metern auf maximal sechs Rollen mit einer Breite von bis zu 914 mm (36 Zoll). Die Geräte punkten mit ihrer Radiant Fusing-Technologie. Sie kombiniert kurze Druckzeiten mit hochwertiger Ausgabe. Die Drucker sind praktisch ohne Aufwärmzeit sofort startklar und sind somit äußerst energieeffizient. Radiant Fusing-Drucker erzeugen weniger Lärm, Hitze und Ozon und liefern gestochen scharfe Ausdrücke ohne das Risiko von Unschärfen, wie sie bei Druckern mit Heizwalzen-Technologie auftreten.

colorWAVE liefert Drucke in medienunabhängigen Farbtönen

In der colorWAVE-Reihe, der Großformat-Farbdrucker-Serie für den CAD-Bereich, kommt als Toner ein Kohlenstoff-Kunstharz-Gemisch in Form von Tonerkugeln (Pearls) zum Einsatz. Mittels Ultraschall werden diese zu einem Tonergel eingeschmolzen, das nach dem Jetten, also dem "Schießen" der Tröpfchen, sofort auf der Medienoberfläche aushärtet und einen gleichbleibenden, medienunabhängigen Farbton erzeugt: Die Farbe wird somit immer gleich wiedergegeben – sei es auf weißem oder recyceltem Papier. Mit gleich 6 Rollen bewältigt das Flaggschiff der Reihe, die colorWAVE T65, ein enormes Hochleistungsvolumen. Aber auch die "kleinere" colorWAVE T60 punktet mit einer schnellen Druckgeschwindigkeit.

Zusammenfalten im besten Sinne

Die Geräte können um einen vollintegrierter High-End-Falter ergänzt werden. So werden große Mengen an Plänen, Karten und sonstigen Druckerzeugnissen passend gefaltet, im Falle des Einsatzes des "Folder Professional 6013" sogar noch mit einem Klebeheftstreifen versehen.

Eine neue Sicht auf die Vielseitigkeit

Ein Wide Format Printer kann also definitiv mehr als "nur" schnell monochrome oder farbige Großformatdrucke erstellen. Manchmal braucht es vielleicht ein kreatives "Um-die-Ecke-Denken", um das erweiterte Einsatzspektrum der vorhandenen Infrastruktur an Großformatdruckern im eigenen Unternehmen herauszufinden. Das jeweilige Canon-Vertriebsteam hat vermutlich ebenfalls schon die ein oder andere Idee auf Lager.

Alexandra Ostermann

>> Die Wide Format Printer von Canon bieten eine Vielzahl an zusätzlichen Einsatzmöglichkeiten – weit über den Druck von technischen Dokumenten hinaus. <<

Andreas Lorenzer, Product Business Developer DP&S Planning, Marketing & Innovation TDS



Neuer HP DesignJet T870 D für Drucke bis A1-Format

HP Large Format ermöglicht AEC- und Design-Experten smarteres und schnelleres Arbeiten

Mit dem neuen "DesignJet T870" bringt HP einen Drucker aus dem Large-Format-Bereich, der so vielseitig sei, dass er nicht nur von Experten der AEC-Branche genutzt werden kann, sondern auch im Einzelhandel oder im Bildungswesen – eben überall dort, wo hybride Teams kompakte, nachhaltige Geräte benötigen, die vielfältige Anwendungen unterstützen und sich gleichzeitig in moderne Arbeitsumgebungen einfügen. Der HP DesignJet T870 wurde als kompakter, vielseitiger 24-Zoll-Drucker entwickelt, der hochwertige Druckergebnisse mit nachhaltigem Design und nahtloser Integration in hybride Arbeitsumgebungen kombiniert. Er eignet sich für präzise CAD-Zeichnungen ebenso wie für lebendige Bildungsgrafiken und Beschilderungen im Einzelhandel.

Der HP DesignJet T870 Drucker verfügt über pigmentbasierte HP Flex Tech-Tinten, um hochwertige Drucke in verschiedenen Größen zu produzieren. Sein integriertes Eingabefach ermöglicht nahtloses Drucken in verschiedenen Formaten – von A4/A bis A1/D – ohne manuell zwischen Rollen- und Blattmedien wechseln zu müssen. Er liefert A1/D-Drucke in nur 21 Sekunden und gewährleistet so eine schnelle Bearbeitung auch unter Termindruck. Darüber hinaus reduziert der Drucker dank der Tintenpatronen mit hoher Kapazität von 130 ml und 300 ml Unterbrechungen im Arbeitsablauf, da diese seltener ausgetauscht werden müssen.

Mit HP Click Solutions, einschließlich der HP Click App und dem HP Click Treiber, profitieren Anwender von einer Echtzeit-Druckvorschau und einer automatischen Fehlererkennung. So lässt sich der Druckprozess von der Auftragsübermittlung bis zur Abholung optimieren. Mit der integrierten HP Wolf Security schützt der HP DesignJet T870 vor Cybersicherheitsbedro-



hungen und gibt Fachleuten die Sicherheit, in hybriden Umgebungen sicher zu arbeiten.

Nachhaltigkeit ist in jede Phase des Lebenszyklus des HP DesignJet T870 integriert. Das Gerät enthält mindestens 45 Prozent recycelten Kunststoff und zehn Prozent recyceltes Metall. Er wird in einer zu 100 Prozent Polystyrol-freien Verpackung geliefert. Durch die automatische Ein-/Ausschaltfunktion lässt sich der Energieverbrauch im Alltag um bis zu 60 Prozent senken. Gleichzeitig reduziert die optimierte Wartung den Tintenverbrauch bei der Reinigung des Druckkopfes um bis zu 95 Prozent. www.hp.com/de

Canons kompakte Dokumentenscanner DR-C350 UND DR-C340

Ultrakompakte Desktop-Scanner für präzise Dokumentenerfassung und flexible Workflows in jedem Arbeitsumfeld

Canon stellt mit den neuen Desktop-Modellen "imageFORMULA DR-C350 und DR-C340" zwei besonders kompakte und leistungsfähige Dokumentenscanner vor. Die Geräte erweitern das Portfolio um Lösungen, die speziell darauf ausgelegt sind, die Produktivität in modernen Arbeitsumgebungen zu erhöhen und gleichzeitig den verfügbaren Platz optimal zu nutzen. Mit einer Breite von nur 283 mm – den bislang

schmalsten Scannern von Canon – eignen sich der DR-C350 und der DR-C340 ideal für Einsatzbereiche mit begrenztem Raumangebot, wie beispielsweise dem Home Office. Die moderne, platzsparende Bauweise sorgt dafür, dass die Geräte sich unauffällig und funktional in nahezu jede Arbeitsumgebung einfügen. Die beiden neuen Duplex-Dokumentenscanner scannen zuverlässig Vorder- und Rückseite eines Dokuments in einem Durchlauf ermöglichen so ein schnelles und flexibles Scannen – unabhängig vom Arbeitsort. Optimierungen an Ein- und Ausgabefach sowie am Dokumententransport sorgen für eine zuverlässige Verarbeitung unterschiedlichster Vorlagen, einschließlich Ausweisen und Pässen, ohne den Einsatz einer Schutzhülle.

Die Modelle DR-C350 und DR-C340 wurden mit Blick auf Nachhaltigkeit entwickelt. Die Geräte bestehen aus über 10 Prozent recyceltem Kunststoff, verfügen über austauschbare Komponenten zur Reduzierung von Abfall und arbeiten 17 Prozent energieeffizienter als die Vorgängermodelle. Mit ihrer EPEAT-Gold-Zertifizierung unterstützen sie Unternehmen dabei, ihre eigenen Umweltziele zu erreichen und neuen regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden. www.canon.de



ASUS ExpertBook PM3

Copilot+ PC mit AMD Ryzen AI-Prozessor

Das "ASUS ExpertBook PM3" ist ein leistungsstarker Copilot+ PC, der mit einem AMD Ryzen AI 7-Prozessor mit bis zu 45 W TDP und 50 NPU TOPS ausgestattet ist, um auch anspruchsvolle Aufgaben mühelos zu bewältigen. Es verfügt über bis zu 3 TB Dual-SSD-Speicher und bis zu 64 GB DDR5-Dual-Channel-Speicher. Diese Konfiguration gewährleistet eine hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit, nahtloses Multitasking und schnellen Datenzugriff – ideal für AI-gestützte Produktivität. Neben einem Vollmetallgehäuse und einer vollständigen Palette an E/A-Anschlüssen verfügt der Laptop über die ASUS ExpertCool-Wärmetechnologie, die es sowohl im geöffneten als auch im geschlossenen Zustand kühlt. Ein 2,5K-Anti-Glare-Display mit einer Bildwiederholfrequenz von bis zu 144 Hz bietet außergewöhnliche Klarheit und schont gleichzeitig die Augen bei längeren Arbeitssitzungen. Da sich die zwei SSDs erweitern lassen, können Anwender ihre Speicherkonfiguration flexibel an sich ändernde Geschäftsanforderungen anpassen. Diese leistungsstarke und dennoch tragbare Lösung garantiert Nutzern, sowohl im Büro und zu Hause als auch unterwegs zwischen verschiedenen Kundenstandorten Spitzenleistungen.

Entwickelt für mobile Berufstätige, kombiniert das



ASUS ExpertBook PM3 eine widerstandsfähige Aluminiumkonstruktion, die den US-Militärstandard MIL-STD 810H5 erfüllt, mit einem ultraleichten Gehäuse und einem Gewicht ab 1,37 kg. Darüber hinaus bietet der leistungsstarke 70-Wh-Akku eine beeindruckende Akkulaufzeit von bis zu 18,5 Stunden. Der AI-PC ermöglicht dank seiner smarten Features eine außergewöhnliche Leistung. Das mit ASUS AI ExpertMeet ausgestattete ExpertBook PM3 revolutioniert die virtuelle Zusammenarbeit dank intelligenter AI-gestützter Funktionen. Die fortschrittliche Meeting-Lösung bietet Echtzeit-Übersetzungsfunktionen, automatisierte Meeting-Zusammenfassungen und smarte Geräuschunterdrückung, wodurch Remote-Arbeit und Kundeninteraktionen produktiver und direkter als je zuvor werden.

ASUS ExpertGuardian bietet Unternehmen umfassende Sicherheits-Features: Mit einem NIST SP 800-155-konformen BIOS, fünf Jahren ASUS BIOS- und Treiber-Updates sowie TPM 2.0-Schutz gewährleistet ExpertGuardian einen Hardware- und Softwareschutz, der sowohl die Privatsphäre als auch wichtige Daten sichert. Zusätzliche Funktionen wie ein Nano-Kensington-Schloss und eine kostenlose, einjährige Mitgliedschaft für McAfee+ Premium verbessern die Datensicherheit, sodass sich Unternehmen ohne Sorgen auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

www.asus.de

Creaform präsentiert die CUBE-R M Series

Modularität und maßgeschneiderte Optionen für die Abmessungsprüfung

Creaform kündigt aktuell die nächste Stufe der automatisierten Qualitätskontrolle für die Prüfung in der Massenproduktion an: die "CUBE-R M Series". Diese innovative modulare Lösung nutzt die Leistung des MetraSCAN 3D-R Scanners in einer automatisierten 3D-Messzelle und bietet drei Standardkonfigurationen für unterschiedliche Teilegrößen. Eine breite Auswahl an Optionen gewährleistet die einfache Integration in jede Produktionsumgebung, sodass mehr Prüfungen mit weniger Ressourcen und geringeren Kosten möglich sind.

Mit drei neuen Modellen und fast unbegrenzten Konfigurationen ist der fortschrittliche 3D-Scanner der M-Serie in robotergestützten schlüsselfertigen Zellen auf spezifische Anforderungen jedes Kunden zugeschnitten und unterstützt Hersteller bei lückenlosen Prüfungen und fehlerfreien Lieferungen.

Im Gegensatz zu Standardlösungen passt sich diese schlüsselfertige Hochleistungsmesszelle jeder Fertigungsumgebung und Anforderung an, nicht umgekehrt. Die Messzelle M2 prüft Teile bis 2 m Länge, die M3 bearbeitet Teile bis 3 m und die M4 unterstützt Teile bis 4 m. Alle drei bieten erhebliche Flexibilität bei Stellfläche, Tragfähigkeit und Teilegröße. Durch Modularität sind diese Lösungen zukunftssicher: Die vielen Konfigurations- und Auswahlmöglichkeiten sowie die kontinuierliche Innovation von Creaform stellen sicher, dass Fabriken agil bleiben und sich weiterentwickeln können. Der



CUBE-R bringt Qualitätskontrolle und Prüfung näher an die Produktion. Die Serie liefert kontinuierliche Messungen mit kompromissloser Genauigkeit – selbst bei Vibrationen und auf schwierigen Oberflächen – durch die Synergie von Hard- und Software für intelligentes Offline-Programmieren, Hochfrequenz-3D-Daten und schnelle Zyklusdauer durch Parallelverarbeitung. Die Ergebnisse: höhere Produktivität, bessere Produktqualität und niedrigere Betriebskosten.

www.creaform3d.com

Effiziente Dokumentenerfassung

Avision präsentiert neuen Passport-Scanner AD545GN

Der "Avision AD545GN" Passport Scanner ist ein vielseitiges Werkzeug für moderne Arbeitsumgebungen, in denen Schnelligkeit und Zuverlässigkeit gleichermaßen zählen. Mit einer Leistung von bis zu 60 Seiten beziehungsweise 120 Bildern pro Minute verarbeitet er große Dokumentenmengen ohne Unterbrechung. Der automatische Dokumenteneinzug mit einer Kapazität von 100 Seiten nimmt es mühelos mit unterschiedlichsten Materialien auf, von dünnem Papier bis zu kräftigen 413 g/m², und selbst überlange Dokumente mit bis zu sechs Metern Länge, wie Registerausdrucke, Versicherungspolizen und Patientenakten, werden in einem Durchlauf präzise erfasst. Dank modernster CIS-Technologie und energiesparender LED-Beleuchtung ist der Scanner ohne Aufwärmzeit sofort einsatzbereit. Ein Ultraschallsensor erkennt Mehrfacheinzüge zuverlässig, verhindert Fehler beim Scannen und sorgt für lückenlose Ergebnisse – ein entscheidender Vorteil bei umfangreichen Vorgängen oder gemischten Papierstapeln. Trotz seiner Leistungsfähigkeit bleibt der AD545GN mit nur 4,2 Kilogramm kompakt genug für jeden Arbeitsplatz.

Doch der Scanner kann laut Anbieter weit mehr als nur Papier verarbeiten. Der AD545GN wurde speziell für die sichere und schnelle Erfassung von Ausweisdokumenten und Reisepässen entwickelt. Dabei wird per Taste am Gerät die entsprechende Funktion ausgewählt und der Scanner zieht mehrseitige Dokumente wie einen Reisepass ein und scannt ihn mühelos. Auch Reisepässe mit 48 Seiten und einer Stärke von 7 mm bereiten keine Probleme. Der mitgelieferte TWAIN-Treiber ermöglicht eine intuitive Steuerung aller Scanprozesse



und bietet umfassende Optionen zur Bild- und Farboptimierung – von automatischer Farberkennung bis zur Hintergrundbereinigung. Der Avision ButtonManager V2 erlaubt es, vordefinierte Workflows mit nur einem Klick zu starten, während AvScan X und PaperPort SE erweiterte Möglichkeiten zur Dokumentenverwaltung bieten. Über USB 3.2 und Gigabit-Ethernet fügt sich der Scanner flexibel in jede IT-Umgebung ein und verarbeitet täglich bis zu 10.000 Seiten zuverlässig. www.avision.de

Schnell einsatzbereit für das Meeting: Neat Board 32

Smarte All-in-One-Lösung für moderne Fokusräume und flexible Arbeitsplätze

Neat präsentiert mit dem "Neat Board 32" ein leistungsstarkes, elegantes All-in-One-Touchscreen-Gerät für kleine Meetingräume. Das System ist in wenigen Minuten einsatzbereit und bietet hochwertige Audio- und Videoqualität bei besonders einfacher Einrichtung und Verwaltung. Mit der Rückkehr vieler Mitarbeitenden ins Büro wächst der Bedarf an kleineren, videooptimierten Räumen für fokussierte Einzel- und Teamarbeit. Das Neat Board 32 bietet für solche Räume eine einfache, effiziente und kostengünstige Lösung. Es lässt sich in wenigen Minuten einrichten und zentral verwalten, sorgt für immersive, produktive Meetings und eignet sich ebenso für die Einzelnutzung an persönlichen Arbeitsplätzen oder Flex Desks, wo es zusätzlich als hochwertiger Desktop-Monitor genutzt werden kann.

Zu den besonderen Leistungsmerkmalen zählt laut Hersteller die fortschrittliche Video- und Audiotechnologie: Intelligente Bildausschnittsteuerung stellt sicher, dass Remote-Teilnehmende sich als Teil des Gesprächs fühlen. Richtmikrofone erfassen Stimmen klar und reduzieren Hintergrundgeräusche.

Die Weitwinkelkamera mit 140° Sichtfeld ermöglicht es dem Neat Board 32, Gesichter sowohl in Fokus-Räumen – wenn Teilnehmende seitlich zum Gerät sitzen – als auch an Schreibtischen, wo die Teilnehmenden direkt vor dem Gerät sitzen, optimal zu erfassen. Die Mikrofone nehmen Stimmen aus einem weiten Bereich auf, sodass

alle Teilnehmenden klar hörbar sind. Das 32-Zoll-Touchdisplay mit Whiteboard-Funktion ist ideal für kreative Zusammenarbeit, spontane Notizen und Präsentationen. Außerdem können IT-Teams das Gerät remote überwachen, updaten und supporten – alles über ein einziges Dashboard. Für eine flexible Nutzung werden Microsoft Teams, Zoom und ab Q4 2025 auch Google Meet unterstützt. Über Neat Open lassen sich BYOD-Szenarien (Bring-Your-Own-Device) sowie Drittanbieter-Apps nahtlos integrieren. Außerdem lässt sich das Gerät per USB-C als externer Monitor mit integriertem Audio und Video nutzen – mit extrem geringer Latenz und intuitiver Touch-Steuerung. Zum Lieferumfang gehören ein eleganter Tischständer sowie alle notwendigen Kabel für eine schnelle und einfache Einrichtung. Optional verfügbar sind eine VESA-kompatible Wandhalterung sowie ein höhen- und neigungsverstellbarer Tischständer. Auch ist eine Sichtschutzabdeckung für mehr Privatsphäre enthalten. <https://de.neat.no>



Thema	Dauer	Termin / Veranstaltungsort	Veranstalter
▶ EMV in Theorie und Praxis ▶ Mechatronik im Maschinen- u. Anlagenbau ▶ Grundlagen der Automatisierungstechnik ▶ IT-Sicherheit in der Gebäudeautomation ▶ Grundlagenwissen der Gebäudeautomation	2 Tage 2 Tage 2 Tage 2 Tage 2 Tage	23.02. – 24.02.2026 / Online 24.02. – 25.02.2026 / Online 03.03. – 04.03.2026 / Online 07.05. – 08.05.2026 / Hamburg 12.05. – 13.05.2026 / Online	VDI Wissensforum GmbH VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf Tel. 0211-6214-201, Fax. 0211-6214-154 www.vdi-wissensforum.de
▶ AutoCAD LT 2D Aufbaukurs ▶ Autodesk Mechanical 2D Grundkurs ▶ AutoCAD 2D Experte ▶ AutoCAD 3D Grundkurs 1	2 Tage 4 Tage 3 Tage 2 Tage	- auf Anfrage - auf Anfrage - auf Anfrage - auf Anfrage	TOP CAD Schule Erfurter Straße 21, 44143 Dortmund Tel 0231-562214-0, Fax 0231-562214-11 info@top-cad.de, www.top-cad.de
▶ AutoCAD 2012 – 3D-Workshop ▶ Autodesk RasterDesign – Workshop ▶ Autodesk Inventor 2012 ▶ Google SketchUp 8 Layout	2 Tage 1 Tag 5 Tage 1 Tag	- auf Anfrage - auf Anfrage - auf Anfrage - auf Anfrage	POLZIN Systemhaus Auf dem Goldberg 9, 53347 Alfter Tel 0228-98736-0, Fax 0228-98736-44 info@polzin.de, www.polzin.de
▶ BricsCAD® 2D – Umstieg von AutoCAD®/LT ▶ BricsCAD® 2D Grundkurs oder 3D Grundkurs ▶ BricsCAD® 2D für Fortgeschrittene ▶ BricsCAD® Mechanical 1: 3D Grundlagen ▶ BricsCAD® Mechanical 2: Baugruppen ▶ BricsCAD® Mechanical 3: Blechkonstruktion ▶ Konstruieren mit BricsCAD® BIM	1 Tag 2 Tage 1 Tag 2 x 0,5 Tage 2 x 0,5 Tage 2 x 0,5 Tage 4 x 0,5 Tage	- auf Anfrage / Online - auf Anfrage / Online - auf Anfrage / Online - auf Anfrage / Online - auf Anfrage / Online - auf Anfrage / Online - auf Anfrage / Online	MERVISOFT GmbH Rheingastr. 88, 65203 Wiesbaden Tel. 0611-18361-0 cs@mervisoft-gmbh.de www.cad-schulungen.de <i>10 % Rabattcode für CAD NEWS-Leser:</i> cad-news-2023
▶ Grasshopper ▶ Rhinoceros Stufe 1 ▶ Rhinoceros Stufe 2	2 Tage 3 Tage 3 Tage	05.05. – 06.05.2026 / München 25.08. – 27.08.2026 / München 01.09. – 03.09.2026 / München	flexiCAD e.K. Kriegelsteinerstraße 5, 81476 München Tel 089-75940506, Fax 089-75940507 www.flexiCAD.com
▶ Autodesk Civil 3D – Grundlagen ▶ Autodesk Revit Architecture – Grundlagen ▶ AutoCAD/AutoCAD LT – Grundlagen ▶ Digital Engineering – Fusion Grundlagen	3 Tage 3 Tage 4 Tage 2 Tage	- auf Anfrage - auf Anfrage - auf Anfrage - auf Anfrage	Nemetschek Allplan Deutschland GmbH Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München Tel 089-92793-0, Fax 089-92793-5200 www.campus.allplan.com
▶ ArcGIS Building Geodatabases ▶ Neues Arbeiten mit ArcGIS 10 ▶ ArcGIS Desktop I ▶ ArcGIS Desktop II	1 Tag	auf Anfrage	Mensch u. Maschine Deutschland GmbH Argelsrieder Feld 5, 82234 Wessling Tel 08153-933-0, Fax 08153-933-100 www.mum.de
▶ ArcGIS Building Geodatabases ▶ Neues Arbeiten mit ArcGIS 10 ▶ ArcGIS Desktop I ▶ ArcGIS Desktop II	3 Tage 1 Tag 2 Tage 3 Tage	- auf Anfrage - auf Anfrage - auf Anfrage - auf Anfrage	ESRI Geoinformatik GmbH Ringstraße 7, 85402 Kranzberg Tel 08166-677-0, Fax 08166-677-1111 www.esri-germany.de

NORTEC setzt die Segel zur 20. Ausgabe

Vom 3. bis 5. Februar 2026 lädt die NORTEC zur 20. Ausgabe auf das Gelände der Hamburg Messe ein. Die Fachmesse für Produktion ist der wichtigste Treffpunkt der produzierenden Industrie im Norden und bringt Maschinenbau, Elektronikfertigung und innovative Technologien unter einem Dach zusammen. Ein Highlight ist der neue Sonderbereich "Lösungsdock", der eine interaktive Plattform für Innovation, Wissenstransfer und Austausch bietet. Das Herzstück ist die Bühne "OpenDock", auf der an allen drei Messetagen Impulsvorträge, Paneldiskussionen und Projektvorstellungen stattfinden. Auch der Industrialized Additive Manufacturing Hub Hamburg (IAMHH) e.V. bringt fundiertes Know-how für den industriellen 3D-Druck ans Lösungsdock. Hier stehen nicht theoretische Zukunftsvisionen im Fokus, sondern konkrete Antworten auf aktuelle Herausforderungen in der Produktion. Auch das Rahmenprogramm wartet mit bewährten Formaten auf: dem VDMA-Workshop, dem BME-Einkaufertag, dem Norddeutschen



Foto: Nortec / Messe Stuttgart

Simulationsforum, dem HAWKS-Racing-Team, mehreren Beiträgen des Unternehmensverbunds hanesupplier sowie dem Forum Elektronikfertigung.

www.messe-stuttgart.de/nortec/

Termine zum Vormerken:

IKOM Bau 2026

26. bis 27. Januar 2026, München
<https://ikom-tum.de>

DACH+HOLZ International

24. bis 27. Februar 2026, Köln
www.dach-holz.com/de

digitalBAU 2026

24. bis 26. März 2026, Köln
<https://digital-bau.com/de/messe/>

Smart Prototypes Summit 2026

VI-grade, globaler Anbieter simulationsgetriebener Fahrzeugentwicklungslösungen mit Fokus auf menschlicher Interaktion, kündigt gemeinsam mit HBK den "Smart Prototypes Summit 2026" an. Die Veranstaltung findet vom 19. bis 21. Mai 2026 im VI-grade Sim-Center in Udine, Italien, statt – einem der Technologiezentren von HBK, das die gesamte Bandbreite an Fahrzeugsimulationssoftware, professionellen Fahrsimulatoren, Hardware-in-the-Loop-Plattformen und physischen Testlösungen vereint. Aufbauend auf dem Erfolg der Zero Prototypes Summit-Reihe markiert der Smart Prototypes Summit den nächsten Schritt in HBKs Vision, physische und virtuelle Tests in einer vernetzten Umgebung zusammenzuführen. Das Event zeigt, wie Smart Prototypes eine neue Generation von Entwicklungsplattformen bilden, in denen Simulation, physische Tests und Datenintelligenz nahtlos zusammenwirken – und schnellere, intelligentere und nachhaltigere Innovation ermöglichen. Ein weiteres Highlight sind die technischen Tracks mit Beiträgen von VI-grade- und HBK-Kunden.

www.vi-grade.com/sps2026

IMPRESSUM

Herausgeber (viSdP): up2media AG, Am Herzel 23, 67433 Neustadt a. d. Weinstraße, www.up2media.de

Anschrift und Kontakt – Verlag, Redaktion, Anzeigen, Druck:

CAD NEWS Magazin, up2media AG,
Am Herzel 23, 67433 Neustadt a. d. Weinstraße,
Tel. [+49] 06321-8736150
E-Mail: cad-news@up2media.de

Redaktion

Alexandra Ostermann (Ltg.), Marion Poh, Andrea Piontek
Webadresse: <http://cad-news.de>

Bildnachweis

Alle Fotos: Produkthersteller oder Angabe beim Bild.

Anzeigenpreise

Es gelten die Anzeigenpreise gemäß der Mediadata 2025.

Rechtliche Hinweise: Verlag und Redaktion übernehmen keinerlei Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit aller veröffentlichten Berichte, Preis- und Terminangaben, sowie für jegliche inhaltliche Fehler oder aus Druckfehlern resultierenden Fehlinformationen. Mit dem Auflisten der Links zu fremden Websites macht sich die up2media AG weder diese Websites noch deren Inhalt zu Eigen. Redaktionelle Beiträge werden gerne entgegengenommen. Die Zustimmung zum Abdruck und zur Vervielfältigung wird vorausgesetzt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu überarbeiten und zu kürzen. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Beiträge. Die in den Beiträgen vertretenen Meinungen der Autoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form reproduziert werden. Warennamen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt. Produktbezeichnungen und Logos sind zugunsten der jeweiligen Hersteller als Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen geschützt. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern im Magazin das generische Maskulin verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Copyright up2media AG 2025

ENTDECKEN SIE UNSERE AUDIOVISUELLEN PRODUKTE

SYSTEM



ALLE INFORMATIONEN
UNTER WWW.SYSTEM.DE

JETZT NEU BEI SYSTEM

AVOCOR HAGOR[®] Neomounts[®] nsign[®]tv Google Meet

LINDY
CONNECTION PERFECTION

iiyama

vivitek[®]

SAMSUNG

DISTRIBUTOR SEIT KNAPP 40 JAHREN

DIREKTBEZUG BEIM HERSTELLER

SEHR GUTE VERFÜGBARKEIT

ERSICHTLICHE PROJEKT- UND
WARENKORBPREISE

PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNER

AUSLIEFERUNG ZUM INSTALLATIONSORT

KUNDENEINLAGERUNG MÖGLICH



SYSTEM

Industriestr. 8 • 96250 Ebensfeld • Tel. 09573 / 92 21 20 • info@system.de • www.system.de



VERWENDET DIE NEUESTEN
EDGE AI FUNKTIONEN, UM DIE
CONTENT-ERSTELLUNG,
GAMING & PRODUKTIVITÄT
MIT AI-MINI-PC-LÖSUNGEN ZU
VERBESSERN.

ENTWICKELT FÜR MEHR KREATIVITÄT UND PRODUKTIVITÄT AM PC

Die auf AMD Ryzen™ AI 300 Prozessoren basierende **SAPPHIRE EDGE AI SERIE** kombiniert eine Neural Processing Unit (NPU), eine Multi-Core-x86-CPU und eine AMD Radeon™ GPU und vereint so effiziente KI-Beschleunigung und einen Hochleistungsrechner in einer kompakten Plattform.

Die SAPPHIRE EDGE AI Mini-PC Serie wurde für Edge-Computing, Inferenz und Echtzeitanalysen entwickelt und sie ist damit ideal für intelligente Systeme in verschiedensten Branchen geeignet. Mit geringem Stromverbrauch, robusten I/O-Schnittstellen und skalierbaren Optionen bietet sie eine leistungsstarke Grundlage für moderne KI-gesteuerte Anwendungen.

UP TO
50
TOPS



DIE ALL-IN-ONE LÖSUNG FÜR TÄGLICHE EFFIZIENZ

HAUPTMERKMALE

- Powered by AMD Ryzen™ AI 300 Series CPUs
- Next-Level KI Anwendungen
 - inkl. der neuesten AMD XDNA2 NPU Prozessor-Architektur
 - Bis zu 50 TOPS KI-Performance
- Ausgestattet mit AMD Radeon™ 800M Grafikkernen
- Unterstützt DDR5 SO-DIMM Speicher bis 96GB
- M.2 NVMe Storage Slot
- Verbesserte Copilot+ PC Erfahrung
- WiFi und Bluetooth Konnektivität
- 2.5G Ethernet Port
- Kompaktes Design: 117 x 111 x 30 mm
- Innovatives werkzeugloses Design